

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

25. November 2022

Nr. 47

Gaiberger Weihnachtsmarkt

26. November 2022

ab 15.00 Uhr im Schulhof

Weihnachtliche Leckereien
Schönes & Handgemachtes
Musik & Kindertheater
Nikolaus
und vieles mehr





Kamingsgeschichten

Ein regionales Potpourri aus Theater, Lesungen und Musik

Sonntag 27. 11. 16 Uhr im Familienzentrum Bammmental

Hauptstr. 65
Einlass 15 Uhr

- Unterhaltsame Moderation (auch in Kurpfälzer Mundart)
- Autoren lesen aus „Unser Land“ dem Heimatkalender für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau:
Anekdoten, Wissenswertes, Biographien, Gedichte und vieles mehr mit musikalischer Begleitung am Klavier
- „Der Heiratsantrag“, eine Kurzkomödie



Der Eintritt ist kostenfrei. Für Kaffee, Kuchen und warme Getränke ist gesorgt.
Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Familienzentrum Bammmental, Theaterverein Goukelkappe e.V. und Buchhandlung Staiger.

Kamingsgeschichten – Heimlicher Adventsaufakt in Bammmental

Der Theaterverein Goukelkappe, das Bammmentaler Familienzentrum und die Buchhandlung Staiger haben sich etwas Neues für die langen Winternächte einfallen lassen: Am Sonntag, dem 27.11., gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal die „Kamingsgeschichten“.

Das sind Lesungen regionaler Autoren, Theater, Gedichte und launige Moderation, vieles davon in Kurpfälzer Mundart.

Die Lesungen übernehmen Autoren aus „Unser Land“, dem Jahreskalender der Rhein-Neckar-Zeitung.

Einiges an regionalem Wissen wird da unterhaltsam mitgeteilt, etwa wie der Name „Lämmler“ in die Kurpfalz und insbesondere nach Bammmental und Reilsheim kam. Sensationell ist auch der Beitrag über die scheue und kaum bekannte Tierart der Ilwedschnecke, und kann man den Veranstaltern glauben, so ist man wohl dieser Tiere habhaft geworden, ja will sie sogar an diesem Abend dem gespannten Publikum vorstellen.

Doch auch ernste Themen gehören zum Repertoire von Buch und Lesung:

Edith Wolber hat sich intensiv mit dem jüdischen Leben in ihrem Heimatdorf Meckesheim auseinandergesetzt und darüber ein Buch veröffentlicht.

Sie schildert die ergreifende Biographie einer Bürgerfamilie, deren Großmutter zum Protestantismus konvertierte Jüdin war. Auch wenn es hier nicht zum Äußersten kam und die Merckles das „Dritte Reich“ überlebten, waren sie dennoch zeitlebens traumatisiert von Demütigung und Schikane.

Doch im Großen und Ganzen soll der Abend der Mundart und der leichten Unterhaltung gewidmet sein. So endet er mit einem Märchen, das sich tatsächlich zugetragen hat und dem „Heiratsantrag“, einer kleinen aber feinen Mundart-Komödie aus der Feder einer der Autoren, gespielt von den Protagonisten der Goukelkappe.

Musikalisch umrahmt und begleitet wird das Ganze von Ulrich Becker, einem bekannten Klaviervirtuosen.

Der Eintritt ist frei und natürlich gibt es Kuchen, Kaffee und auch andere „wärmende Getränke“.

Einlass ist bereits um 15 Uhr, Programmstart dann um 16 Uhr.

Übrigens stehen die Autoren hinterher zum Signieren von Büchern bereit, die direkt an Ort und Stelle von Buchhandlung Staiger erworben werden können; das perfekte Weihnachtsgeschenk aus der Region.

Die ev. Kirchengemeinde Wiesenbach lädt ein zum

Adventsbarer

am 27.11.2022 in der Biddersbachhalle



10.30 Uhr **Familiengottesdienst** mit den Wi-Ki-Kids, dem Kirchenchor und Bläsern
anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen,
Tombola

ab 13 Uhr Programm:

Musikverein Wiesenbach, Töne Wiesenbachs,
Kinderballett Hofmann/Pinter,
Panoramaschule Wiesenbach,
Spielecke für Kinder – Hüpfburg –
Tischkicker – Basteln

gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus

Typ 0+ Typ 0+

Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Di, 29.11.22
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Wiesenbach
Biddersbachhalle



Jetzt Termin reservieren! Klick auf QR Code

 Personalausweis nicht vergessen!  0800 11 949 11  www.blutspende.de

Es ist nie zu früh für
Weihnachtslieder!

Großes Weihnachts- Konzert

Eine Kooperation zwischen
Liederkrans Bammental e.V.
Sängereinheit Meckesheim e.V.
und Singing Friends

27. NOVEMBER 2022 | 17:00 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE | BAMMENTAL



Weihnachtsmarkt

IM PARK DES KURPFALZ-INTERNATS
IN BAMMENTAL

Donnerstag, 15.12.2022 · 15 - 20 Uhr

DIERSTEINSTRASSE 1-7 · BAMMENTAL

* PROGRAMM *

LIEBEVOLL HERGESTELLTE GESCHENKIDEEN
KULINARISCHE WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN
KULTURELLES RAHMENPROGRAMM

KURPFALZ-INTERNAT
PRIVATE INTERNATSGYMNASIUM
PRIVATE INTERNATSBREITENBURGER
SCHULE
www.kurpfalz-internat.de

Eine Aktion zu Gunsten des
Kinderhospiz Sterntaler e.V.
und des Ukraine Fonds
Bammental

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“, Sitz Bammental

Gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“ den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 in der Verbandsversammlung vom 15.11.2022 festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021

1.1 Bilanzsumme	4.386.939,08 €
1.1.1 davon entfallen aus der Aktivseite auf	
a) das Anlagevermögen	3.859.507,86 €
b) das Umlaufvermögen	527.431,22 €
c) die aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
1.1.2 davon entfallen aus der Passivseite auf	
a) das Eigenkapital	3.072.642,04 €
b) die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
c) die Rückstellungen	13.600,00 €
d) die Verbindlichkeiten	1.300.697,04 €
1.2 Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00 €
1.2.1 Summe der Erträge	957.153,09 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	957.153,09 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/ Jahresverlustes

bei einem Jahresgewinn	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €

d) auf neue Rechnung vorzutragen bei einem Jahresverlust	0,00 €
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

– Der Deckungsmittelüberhang im langfristigen Bereich beläuft sich zum 31.12.2021 auf einen Betrag von 390.276,77 €

– Die ermittelten Umlageüberzahlungen bzw. Nachforderungen werden den Verbandsgemeinden entsprechend der im Jahresabschluss enthaltenen Aufteilung erstattet oder nachgefordert.

– Die Entlastung der Betriebsleitung nach § 16 Abs. 3 Ziffer 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) wird erteilt.

Dies wird hiermit öffentlich bekanntgegeben und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in der Zeit von Montag, den 28. November 2022 bis einschließlich Donnerstag, den 8. Dezember 2022 im Rathaus Wiesenbach, Zimmer 2, öffentlich ausliegt.

Eric Grabenbauer, Verbandsvorsitzender

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de / www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 52295521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 11.11.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

Samstag, 12.11.: Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

Sonntag, 13.11.: Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammental Tel. 06223 95170

Montag, 14.11.: Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

Dienstag, 15.11.: Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

Mittwoch, 16.11.: Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

Donnerstag, 17.11.: Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Straße 37, Neckargemünd Tel. 06223 3300

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

„Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“

Infoveranstaltung der Betreuungsbehörde des Kreises gemeinsam mit dem Betreuungsverein ARV Rhein Neckar am Dienstag, 6. Dezember, in Neckarbischofsheim

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung, sowie über das zeitlich befristete Ehegattenvertretungsrecht ab 2023 können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Dienstag, 6. Dezember, um 18 Uhr in der Zehntscheune, Evangelisches Gemeindehaus, in Neckarbischofsheim (Hauptstraße 20) eine kostenlose Infoveranstaltung an.

Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beantworten Frau Glaser und Frau Giersberg vom ARV Rhein-Neckar. Die Bevölkerung ist zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 06224/7 59 59 bei Frau Giersberg bzw. Frau Glaser (ARV) oder per Mail an betreuungsverein@arv-rhein-neckar.de gebeten.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sucht weiterhin Unterkünfte für geflüchtete Erwachsene und unbegleitete minderjährige Ausländer

In der vorläufigen Unterbringung des Rhein-Neckar-Kreises befanden sich Ende des Monats Oktober insgesamt 1378 geflüchtete Menschen. Fast die Hälfte (47 Prozent/647) der Flüchtlinge kommen aus der Ukraine, der Rest aus anderen Ländern (53 Prozent/731). So lautet nach knapp einem Dreivierteljahr Krieg in der Ukraine das Zwischenfazit der Koordinierungsstelle Flüchtlinge des Kreisordnungsamts. Daher müssen sowohl das Landratsamt als Untere Aufnahmebehörde als auch alle kreisangehörigen Kommunen große Anstrengungen unternehmen, um weiterhin genügend Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Rhein-Neckar-Kreis sicherzustellen, teilt die Behörde mit.

„Unter Berücksichtigung eines stets vorhandenen strukturellen Leerstands stehen derzeit kaum noch Kapazitäten in den Bestandsobjekten zur Verfügung. Zwar ist die Zahl der in die vorläufige Unterbringung kommenden Geflüchteten aus der Ukraine derzeit auf einem stabilen Niveau, die Zahl Geflüchteter aus anderen Herkunftsländern steigt indes in den letzten zwei Monaten deutlich an. Wir sind daher gehalten, auch weiterhin die Anmietung neuer Liegenschaften zu forcieren“, erklärt Doreen Kuss, Ordnungsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises. Sofern die Zugangszahlen auf dem derzeitigen Niveau bleiben, wird die Untere Aufnahmebehörde des Kreises ihren Unterbringungsverpflichtungen aller Voraus-

sicht nach bis Jahresende ohne Inanspruchnahme von Notunterkünften nachkommen können. „Wir gehen allerdings davon aus, dass auch die Zugangszahlen von Geflüchteten aus der Ukraine in den nächsten Wochen wieder steigen werden“, so Kuss weiter.

Nach wie vor ist der Landkreis auf der Suche nach bereits bestehenden größeren Immobilien (wie etwa Hotels oder Pensionen), in denen geflüchtete Personen untergebracht werden können. „Wir bitten alle Menschen, die im Kreis eine größere Immobilie zur Verfügung haben, herzlich um ihre Mithilfe, damit wir Flüchtlingen Schutz und zumindest ein Stückchen Normalität bieten können. Ich bedanke mich bei allen, die uns in dieser Situation tatkräftig unterstützen!“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Immobilien und Pflegeeltern für UMA gesucht

Nicht nur die Zugangszahlen von erwachsenen Geflüchteten sind nach wie vor hoch, auch die Zahl von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA), die über den Kommunalverband für Jugend und Soziales dem Rhein-Neckar-Kreis zugewiesen werden, bewegen sich auf sehr hohem Niveau. Aktuell ist das Kreisjugendamt für 93 UMA zuständig. Hinzu kommt bedingt durch die ebenfalls hohen Zugangszahlen in diesem Bereich noch eine nicht abschließend bekannte Zahl von UMA, die dem Kreis entsprechend der Aufnahmequote in den nächsten Monaten zugewiesen werden. Da für UMA adäquate Unterkunftsplätze mit entsprechender Fachkraftbetreuung notwendig sind, sucht das Landratsamt vor diesem Hintergrund Unterkünfte. Geeignet sind größere Wohnungen sowie Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser. Entsprechende Angebote können über die Adresse unterkunfukraine@rhein-neckar-kreis.de gemeldet werden.

Zudem sucht das Jugendamt des Kreises Pflegeeltern, die bereit sind, unbegleitete minderjährige Ausländer bei sich aufzunehmen. Bei der Aufnahme von UMA in Familien handelt es sich rechtlich um ein Pflegeverhältnis. Im Unterschied zu regulären Pflegeverhältnissen, handelt es sich bei UMA nicht um Kleinkinder mit erzieherischem Bedarf, sondern um Jugendliche, die durch ihre Fluchtgeschichte häufig reifer und selbstständiger sind als Gleichaltrige. Vorrangig ist, den Jugendlichen ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Offenheit zu geben und sie durch (familiären) Alltag und Normalität in das Leben in Deutschland zu integrieren und eventuell auch in die Selbständigkeit zu begleiten.

Um ein Pflegekind aufzunehmen, muss man keine pädagogische Ausbildung haben. Grundsätzlich kann jeder Pflegeperson werden – verheiratete und nicht verheiratete Paare, Einzelpersonen, mit und ohne eigene Kinder. Wirtschaftlich gesicherte Verhältnisse, ausreichend Wohnraum, Flexibilität und Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen. Interessierte können sich per Telefon (06221/522-1520) mit dem Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes in Verbindung setzen.

Für UMA müssen als gesetzliche Vertretung auch Vormünder bestellt werden. Ein ehrenamtliches und soziales Engagement ist in diesem Aufgabenfeld ebenso möglich und willkommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich diese Aufgabe vorstellen können und vielleicht schon im Bereich Flüchtlingshilfe in den vergangenen Jahren örtlich aktiv waren, können mit dem Kreisjugendamt per E-Mail an vormundschaften@rhein-neckar-kreis.de Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen unter www.rhein-neckar-kreis.de/uma

Führerschein-Umtausch

Frist für die Jahrgänge 1959 bis 1964 läuft am 19. Januar ab

Termine können online vereinbart werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer sind noch mit dem alten Papierführerschein, dem sogenannten grauen oder rosa „Lappen“ unterwegs. Diese Dokumente verlieren schrittweise ihre Gültigkeit – gestaffelt nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers. Der alte Schein muss daher rechtzeitig durch den aktuell gültigen EU-einheitlichen Kartenführerschein ersetzt werden. Dieser hat eine Gültigkeit von 15 Jahren.

Die Staffelung ist wichtig, damit die Fahrerlaubnisbehörden nach und nach Anträge abarbeiten können.

In einem ersten Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnishafters vor 1953	Tag, bis zu dem der Führerschein austauscht sein muss
1953 bis 1958	19.01.2033
1959 bis 1964	19.07.2022
1965 bis 1970	19.01.2023
1971 oder später	19.01.2024

Demnach läuft im Januar 2023 die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1959 und 1964 geboren wurden.

Die alten Führerscheine verlieren mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ihre Gültigkeit. Wird der alte Führerschein dennoch weiter genutzt, riskiert die Inhaberin oder der Inhaber des Führerscheins bei Kontrollen ein Verwarngeld.

Was ist zu tun?

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei der für Ihren Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit den Fahrerlaubnisstellen Sinsheim, Weinheim und Wiesloch). Dies ist online unter www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch möglich.

Welche Unterlagen müssen Sie beim Termin mitbringen?

- Gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass
- Karteikartenabschrift von der Fahrerlaubnisbehörde, die den letzten Führerschein ausgestellt hat, sofern dieser Führerschein nicht vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgestellt wurde. Die Karteikartenabschrift kann telefonisch angefordert werden und wird in der Regel direkt an die Fahrerlaubnisbehörde geschickt.
- „alter“ Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Führerschein wird bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die voraussichtliche Fertigungsdauer des Führerscheins beträgt ca. 2 - 3 Wochen. Er wird Ihnen von dort direkt übersendet. Die Gebühr beträgt inkl. Versandkosten 30,40 Euro.

Weitere Informationen zum Umtausch finden Sie auch auf der Homepage des Kreises www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch.

Abfallkalender für 2023 wird verteilt

Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar



Egal ob in der klassischen Druckversion, als iCalendar auf der Homepage oder in der App – der AVR Abfallkalender informiert Sie auch im kommenden Jahr über alle wichtigen Termine auf einen Blick.

Bis Ende Dezember 2022 erhält jeder Haushalt im Rhein-Neckar-Kreis einen Abfallkalender mit sämtlichen Abfuhr- und Schadstoffterminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. Verschiebungen durch Feiertage sind im Kalender berücksichtigt und durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet. Alle Abfuhrtermine für 2023 sind auch unter www.avr-kommunal.de als iCalendar zum Download verfügbar.

Noch einfacher geht es mit der AVR Abfall App: Sämtliche Termine können direkt auf das Smartphone übertragen werden und mit der Erinnerungsfunktion gerät kein Abholtag mehr in Vergessenheit. Darüber hinaus finden sich darauf viele weitere nützliche Informationen, wie ein ausführliches Abfall-ABC, sämtliche Adressen und Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Anmeldung von Abholaufträgen sowie der beliebte Tausch- und Verschenkmarkt.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



SAMSTAG, 26. November 2022

9.30 Uhr - 12.30 Uhr

Im Alten Rathaus / Hauptstraße 25

Was macht man

- mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist?
- mit einem kaputten Toaster?
- mit einem platten Fahrradreifen?
- mit einer geplatzten Naht?



Wegwerfen? Denkste!

Reparaturcafé ist:

- gemeinsam Sachen reparieren
- fachkundige Beratung
- nette Begegnung bei Kaffee / Tee /
- Gebäck und viel Inspiration

**KLEIDUNG - MÖBEL - ELEKTRISCHE GERÄTE -
SPIELZEUG - u.v.a**

Blutspende am 29.11.2022



- Biddersbachhalle Wiesench -

Der DRK-Blutspendedienst führt am **Mittwoch, den 29.11.2022, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Biddersbachhalle Wiesench** (Am Sportzentrum 2, 69257 Wiesench), mit der DRK-Bereitschaft Neckargemünd-Wiesench eine Blutspendeaktion durch.

Spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut getragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die Blutspende dauert selbst nur wenige Minuten.

Die Blutspende findet auch weiterhin mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine statt.



Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Der bevorstehende Winter lässt knapper werdende Blutkonserven befürchten. Es wird daher dringend um Ihre Blutspende gebeten.

Ergänzende Informationen zum Thema Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de.

Einladung

Der **Seniorenverband ö.D. BW**, Regionalverband Eberbach, lädt zu einer **Politischen Kaffeestunde zum Thema „Die neue Grundsteuer“** mit **MdL Dr. Albrecht Schütte**, am **Mittwoch, 30. November 2022, 15.00 Uhr**, in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Hotel Schwanheimer Hof, Dorfriesenstraße 11 herzlich ein. Wilfried Kappel, Vorsitzender

Spannende vhs-Workshops zur Weihnachtszeit direkt vor Ort und in Ihrer Umgebung



Weihnachtsfreude liegt in der Luft! Warum nicht die Zeit noch mehr versüßen durch spannende Weihnachtsworkshops: Ob jetzt schon Geschenke für Familie und Freunde basteln, ein Zaubertrick für das Fest erlernen, neue Rezeptideen

fürs Festessen herauschmecken oder doch einfach ein paar Stunden bei einem Entspannungsworkshop dem Weihnachtsstress entfliehen? Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Es gibt noch wenige Plätze in folgenden Kursen: Goldschmiede-Workshop am Fr, 02.12.; Traumhafte Winterlandschaften malen am Sa, 03.12.; Weihnachtskarten selbst herstellen mit Aquarell am Sa, 10.12.; Qigong-Workshop am Sa, 26.11. oder 10.12.; Kochkurs: Was koche ich zu Weihnachten? am Do, 01.12.22. Auch für Kids und Teens gibt es noch freie Plätze: Weihnachtszaubershow am 25.11. und 09.12.; Zaubern lernen (8-14 J.) am Sa, 26.11. oder Sa, 10.12.; Weihnachtskarten selber zeichnen (6-10 J.) am Fr, 9.12.; Weihnachtsbäckerei (5-8 J.) am Fr, 02.12.; Lebkuchenhaus (ab 8 J.) am 26.11.22. Tipp: Noch keine Geschenkidee? Wie wäre es mit einem Geschenk-Gutschein für einen Kurs der vhs Eberbach-Neckargemünd e. V.? Mit einem Gutschein kann die oder der Beschenkte aus den vielfältigen Angeboten der vhs frei wählen, ein Kurs vor Ort oder in einer der insgesamt 12 Nachbargemeinden. Verschenken Sie doch einfach „Bildung“: Ein Kochkurs für Gourmetfreunde, Acrylmalerei für Kreative, Yoga für entspannte Momen-

te oder doch einen Smartphone-Workshop für Oma/Opa. Ab Januar 2023 starten viele neue Kurse.

Nähere Informationen & Anmeldungen unter: vhs Eberbach-Neckargemünd e. V., Tel.: 06223 74181 oder www.vhs-eb-ng.de.



Bildnachweis: Helmut Ferge, Ansicht der Goldschmiede-Werkstatt, Ramona Heim/Shotshop.com



SPD Bammental, Gaiberg, Wiesenbach

Armut in einem reichen Land – Rutscht der Mittelstand in die Armut ab?

Vortrag und Diskussion mit dem Armutforscher Prof. Dr. Christoph Butterwegge.

Die SPD-Ortsvereine Bammental, Gaiberg und Wiesenbach laden gemeinsam am **Mittwoch, 30. November 2022, 18:30 Uhr**, zu den 17. Lobbacher Gesprächen in die Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20 in 74931 Lobbach ein. Rund 13 Millionen Menschen sind 2021 in Deutschland armutsgefährdet gewesen. Das sind 15,8 Prozent der Bundesbürger, wie das Statistische Bundesamt vor wenigen Tagen als Ergebnis einer ersten Auswertung mitteilte. Als von Armut bedroht gilt, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung hat - also wer als Alleinlebender vergangenes Jahr von weniger als 1.251,- Euro pro Monat und als Familie mit zwei Kindern von weniger als 2.627,- Euro monatlich lebt. Wegen der hohen Kosten für Lebensmittel, Strom und Heizung sei die Situation derzeit noch weitaus prekärer, warnen Experten in einer DPA-Meldung vom 04.08.22. Nach seinem Impuls-Vortrag steht der Politikwissenschaftler und Armutforscher Prof. Dr. Christoph Butterwegge zum anschließenden Meinungsaustausch für die offenen Fragen zur Verfügung. Schafft es die Regierung, den sozialen Sprengstoff durch Entlastungspakete und das neue Bürgergeld zu entschärfen, und ist das überhaupt der richtige Weg? Droht dem Mittelstand der finanzielle und soziale Abstieg? Begünstigen Angst und Zorn der Mitte den Aufstieg der Ultra-Rechten? Ist der Staat durch seine globalen Abhängigkeiten überfordert? Durch Putins Angriffskrieg, explodierende Energiepreise und Lebenshaltungskosten sowie die Folgen der Corona-Pandemie tickt eine „soziale Zeitbombe“, warnt Christoph Butterwegge.

Schafft es die Regierung den – laut Bundeskanzler Olaf Scholz – „sozialen Sprengstoff“ durch finanzielle Entlastungspakete und das neue Bürgergeld zu entschärfen? Wie können wir verhindern, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt rasant schwindet? Und: Wer zahlt die Schulden, die der Staat jetzt macht?

Der Politikwissenschaftler, Armutforscher und Buchautor Prof. Dr. Christoph Butterwegge erörtert die wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit in Deutschland. Differenziert befasst er sich in seiner Forschung und den daraus entstandenen Büchern mit den Hintergründen, der historischen Entwicklung und den aktuellen Auswirkungen der Ungerechtigkeit auf die Gesellschaft.

Am 30. November, 18:30 Uhr, möchte das Team der Lobbacher Gespräche mit Prof. Dr. Butterwegge und dem Publikum in der Manfred Sauer-Stiftung, (Neurott 20, 74931 Lobbach) nach Lösungen gegen die wachsende Ungleichheit in Deutschland suchen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und übertragen auf: <https://youtu.be/AL4hAOt0Kjo>

JBe/SPD WB

Zum 12. mal!
MESSER ZUM FEST
28.11.22 - 2.12.22
Abgabe der Messer*
Bei bit-chirurgiemechnik
Ringstraße 102 in Bammental
Wir schleifen gegen eine Spende Ihre Messer (nur Glattschliff) für das Weihnachtsfest.
Abholung am 3.12.22 von 9.00 - 13.00 Uhr
Der gesamte Erlös wird für einen guten Zweck an Bammentaler Bürger die in Not geraten sind gespendet.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung
* Zu den üblichen Geschäftszeiten

Energiespar-Tipp:

Frische Luft muss sein

Ein Service Ihrer Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach

Gegen zu viel CO₂- und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren. Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien und chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Welche Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden und Schimmel sowie Bauschäden zu vermeiden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocken und Bügeln entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für zwei bis drei Minuten und in der Übergangszeit bis maximal 15 Minuten zu lüften - mindestens zwei Mal täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 Mal täglich.
- Auch bei Regen lüften.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen und Ecken von aneinander stoßender Außenwänden nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Kanal-längen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/ Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es vor Ort bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kompetent, kostenfrei und unverbindlich.



Der KLiBA-Berater steht persönlich nur zur Verfügung, wenn Termine vorvereinbart sind. Die Terminvereinbarung muss bis 12 Uhr am letzten Werktag vor der Beratung erfolgt sein. Früher ist natürlich besser. Zurzeit ist die KLiBA sehr gefragt.

Die Beratungen finden statt in **Bammental**: alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. In **Gaiberg** alle 4 Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr. In **Wiesenbach** alle 4

Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr.

Termine bekommen Sie direkt bei der KLiBA in Heidelberg, Tel. 06221 99875-0 oder E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.* (Sach. 9,9b)



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.ev-kiba.de

Donnerstag, 24. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach, 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 25. November: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet von der Mennonitengemeinde

Samstag, 26. November: 11.00 Uhr Probe für das Krippenspiel

1. Advent; Sonntag, 27. November: 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe; mitgestaltet vom Flötenkreis Für die Kinder gibt es während der Predigt ein Angebot in der Sakristei. Abschl. Verkauf von Broten zugunsten „Brot für die Welt“, 19.00 Uhr Complet- musikalisches Nachtgebet in der kath. Kirche.

Montag, 28. November: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 30. November: 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Gruppe 2, 18.15 Uhr Jungbläser- Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 01. Dezember: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 02. Dezember: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet von der Neupostolischen Gemeinde.



Weihnachtspäckchen für Rumänien vom 21. bis 25. November im Ev. Gemeindehaus

Die ev. Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion Weihnachtsfreude des Hilfswerkes „Hoffnung für eine neue Generation e.V.“ Wir sammeln Weihnachtspäckchen für Kinder, Familien und alte Menschen in Rumänien. Wer mithelfen möchte packe bitte folgende Sachen in einen Karton:

Lebensmittel: Zucker, Mehl, Margarine, Wurst, Käse, Reis, Öl, Nusscreme, Honig, Kaffee, Kaba, Tee, Gewürze,

Süßigkeiten: Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher

Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Creme, Kamm, Wuschlappen, Handtuch

Spielzeug: Malstifte mit Malbuch, Auto, kl. Puppen, Puzzle

Kleidung: Mütze, Schal, Handschuhe

Abgabe im Ev. Gemeindehaus Mo 21. bis Fr. 25. November 2022 von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Ev. Pfarramt (5084) oder bei Sabine Wieland (46359).



Familiengottesdienst am 1. Advent

Am 27. November, dem 01. Advent, feiern wir einen Gottesdienst für Jung und Alt. Während der Predigt sind die Kinder in die Sakristei eingeladen: es gibt Kekse, Malvorlagen und ein Weihnachtsmärchen wird erzählt.

Der Flötenkreis sorgt für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Im Anschluss verkaufen die Konfis ihre selbst gebackenen Brote zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“.



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel: 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. Neu: Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr



Sonntag, 27. November (1. Advent): 11.00 Uhr Familiengottesdienst in der kath. Kirche in Gaiberg, Pastoralreferent Michael Hartmann/Sarah Grimm-Sitt, 18.00 Uhr Adventskonzert des Würfelchores in der Peterskirche Gaiberg, der Eintritt ist frei

Sonntag, 04. Dezember (2. Advent): 10.00 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst in Bammental. Keine Gottesdienste in Gaiberg und Gauangelloch! 17.00 Uhr Adventszauber rund um die ev. Kirche in Gauangelloch, mit kleinen geistlichen Impulsen bei Glühwein und Gebäck

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Samstag, 26. November: 10.00 Uhr Aufbau für den Bazar in der Biddersbachhalle. Wir können viele helfende Hände gebrauchen und freuen uns über jeden, der kommt und mithilft.

Sonntag, 27. November (Erster Advent): 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Wi-Ki-Kids, dem Kirchenchor und Bläsern in der Biddersbachhalle - Kollekte: Für die Aktion „Brot für die Welt“. Anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Bazar mit Verkaufsständen, Tombola, Angebote für Kinder, ein buntes Unterhaltungsprogramm uvm ...

Dienstag, 29. November: 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.00 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 30. November: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 3. Dezember: 10.00 Uhr Vorbereitung Krippenspiel im evangelischen Gemeindehaus

Sammlung für die **Tombola beim Bazar:** neuwertige Artikel können bis einschließlich Freitag, 25.11., im Pfarrhaus zu den Bürozeiten und zu den Öffnungszeiten in eine Welt-Laden abgegeben werden.

Krippenspiel

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und es soll auch in diesem Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in unserer Kirche geben.

Das erste Treffen mit Vorstellung des Spiels und mit der Rollenverteilung findet am **Samstag, 3. Dezember, um 10.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns, wenn wieder viele von Euch dabei sind und mitmachen!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental: Dienstag 9.00 -13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de
Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Geänderte Gottesdienstangebote in der Katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Aufgrund von Krankheitsfällen im Seelsorgeteam verändern sich die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage: <https://www.kath-neckar-elsenz.de/gottesdienste>

Dort sind die Gottesdienste immer aktuell

Donnerstag, 24. November – Hl. Andreas: 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier

Freitag, 25. November: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 GB Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 26. November – Hl. Konrad: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche (Team), 15.30 ARCHE Kirche Kunterbunt für alle Generationen (Ba), 16.30 MAU Adventliches Singen des Kirchenchores St. Cäcilia zur Einstimmung auf den Advent (Kirchenchor), 17.15 MÜCK Beichtgelegenheit (TS), 18.00 WAHI Wort-Gottes-Feier zur Beginn der Adventszeit (MiHa), 18.00 MÜCK Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Segnung des Adventskranzes aus den Familien. Den Adventskranz vor dem Gottesdienst an den Altar legen., † Anna Rühl, † Monika u. Alfons Jaworek (TS)

Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag: 9.15 NGD Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes Gerne werden auch die Adventskränze aus den Familien gesegnet. Hierzu einfach den persönlichen Adventskranz vor dem Gottesdienst an den Altar legen., musikal. Gottesdienst mit dem Kammermusikensemble QuaTrio, † Anton, Janina u. Dorota Nita, † Josefine Adamski (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier zum Beginn der Adventszeit, 10.30 MECK Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Adventskranzes Gerne werden auch die Adventskränze aus den Familien gesegnet. Den Adventskranz vor dem Gottesdienst an den Altar legen (Ed), 11.00 BTL Eucharistiefeier mit Seg-

nung des Adventskranzes aus den Familien, den persönlichen Adventskranz vor dem Gottesdienst an den Altar legen. mitg. v. Chor „Taktvoll“ † Adele und Marta Magnani † Uwe Ulzenheimer (TS), 11.00 GB Ökum. Familiengottesdienst für Klein und Groß (MiHa, Grimm-Sitt), 17.00 NGD Konzert in den Advent Dilsberger Kantorei (Markus Karch), 19.00 BTL Complet in der katholischen Kirche

Montag, 28. November – Kerzen für die Rogategottesdienste können für 1,50 in der Kirche erworben werden: Kollekte: Weltmissionstag der Kinder, 14.00 MÜCK Andacht zum Advent (Ed), 17.00 MAU Rosenkranz, 19.00 LO Eucharistische Anbetung

Dienstag, 29. November: 18.30 LO Eucharistiefeier als Rorategottesdienst † Pfr. Friedrich Clormann, Pfr. Theodor Seeger, Pfr. Franz Knittel (TS)

Mittwoch, 30. November – Hl. Andreas: 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ba), 18.00 MAU Adventsandacht, 18.30 WAHI Eucharistiefeier als Rorategottesdienst (TS), 19.00 ARCHE Arche am Abend: Gebet, Stille, Musik

Donnerstag, 1. Dezember: 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ), 18.30 WW Eucharistiefeier als Rorategottesdienst (TS)

Am Wochenende werden Adventskränze gesegnet

Der Adventskranz begleitet viele Familien durch die beginnende Adventszeit. Gerne sind alle eingeladen den eigenen Adventskranz mitzubringen und segnen zu lassen. Gerne können Familien auch die Kinder mitbringen, da der Adventskranz gerade für Kinder eine große Bedeutung hat. In folgenden Gottesdiensten der katholischen Kirchengemeinde finden hierzu besondere Gottesdienst zum ersten Advent statt:

Samstag, 26. November um 18:00 Uhr in Mückenloch
Großer Familiengottesdienst als Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November um 9:15 Uhr in Neckargemünd
Festlicher Gottesdienst als Eucharistiefeier (Pfarrer Streit)

Sonntag, 27. November um 10:30 Uhr in Meckesheim
Wortgottesdienst (Diakon Edinger)

Sonntag, 27. November um 11 Uhr in Bammental
Großer Familiengottesdienst als Eucharistiefeier mit dem Chor Taktvoll (Pfarrer Streit)

Adventsandachten St. Dionys, Bammental



Sonntag, 27. November
Complet mit der Completschola

Sonntag, 4. Dezember
Musikalische Andacht
mit Familie Rosenwink

Sonntag, 11. Dezember
Gesungenes Abendlob

Sonntag, 18. Dezember
Gemeinsames Adventslieder Singen

Ort: Katholische Kirche
Bammental

Zeit: 19.00 Uhr

Der „echte“ Nikolaus kommt...

Der Nikolaus wohl bei den meisten Kindern und Erwachsenen bekannt. Auch in diesem Jahr besucht der „echte“ Nikolaus alle Kinder. Anzutreffen ist der Nikolaus in folgenden Gottesdiensten am Sonntag, den 4. Dezember in folgenden Orten und Zeiten:

9:15 Uhr Familiengottesdienst in Mauer

11 Uhr Familiengottesdienst in Neckargemünd St. Johannes Nepomuk

Damit der Nikolaus für alle Kinder ein kleines Geschenk dabei hat, wäre es gut, wenn alle Kinder sich bis zum Freitag, 2. Dezember auf der Homepage der kath. Kirchengemeinde unter www.kath-neckar-elsenz.de anmelden.

Weg zur Krippe – Einladung zu Adventsimpulsen

Im Advent wollen wir uns auf den Weg nach Bethlehem machen und laden deshalb alle Erwachsenen und Familien mit Kindern zu besonderen Adventsimpulsen ein. In jeder Adventswoche liegen in der kath. Kirche St. Michael Wiesenbach Impulse für den Weg zur Krippe hin aus. Diese sind so gestaltet, dass Sie diese auch mit ihren Kindern gemeinsam erleben können. Die Kirche ist an jedem Tag untertäglich geöffnet, sodass Sie individuell in die Kirche gehen können. Die Impulse finden Sie bei der Krippe, die ab dem 1. Advent aufgebaut sein wird.



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Werktaggottesdienst: Der nächste Gottesdienst ist am **Donnerstag, den 24. November um 18.30 Uhr** in der kath. Kirche.

Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer **45 Minuten** vor den Werktaggottesdiensten (**ab 17.45 Uhr**), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.



Bildungswerk Bammental



Das Bildungswerk Bammental lädt herzlich zu einem Vortrag ein:

Der Kongo, das Herz von Afrika

Prof. Dr. Wolfgang Zeller

Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Herr Professor Zeller ist emeritierter Agrarwissenschaftler (mit Schwerpunkt zum biologischen Pflanzenschutz versus Chemikalien) und seit 1986 in Dilsberg ansässig.

Für seine wissenschaftliche Forschung hat er viele Entwicklungsländer bereist, über die er bereits im Rahmen des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Dilsberg e.V. berichtet hat.

Der Kongo hat nach der Präsidentenwahl des letzten Jahres wieder mehr an öffentlichem Interesse gewonnen, insbesondere auch wegen der kürzlich erfolgten Verleihung des Friedensnobelpreises an den kongolesischen Mediziner Prof. Denis Mukwege für sein soziales Engagement für unterdrückte Frauen im Kongo.

Das seit seiner Kolonialzeit vor allem wegen seiner reichen Bodenschätze stark umworbene Land soll dem interessierten Zuhörer in einer Übersicht vorgestellt werden, bei dem vor allem folgende Aspekte im Vordergrund stehen: Die geografische Lage des Landes in Afrika mit der Bedeutung des Kongo-Flusses, Daten zur Geschichte von der Kolonialzeit bis zur Neuzeit sowie die Biologie von Flora und Fauna in dieser tropischen Region. Ein in Dilsberg wohnender Kongolese wird Professor Dr. Zeller bei seinem Vortrag unterstützen und dem Publikum für Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Ökum. Nachrichten

Die vier christlichen Kirchen in Bammental laden im November zu einer gemeinsamen Friedensgebet-Aktion ein.

Unter dem Motto „4 Gemeinden - 4 Abende - 4 Themen“ werden die jeweils freitags in der Evangelischen Kirche stattfindenden Friedensgebete mit einem Hauptthema aus der jährlich stattfindenden Friedensdekade gestaltet.

Am kommenden Freitag, den 25. November gestaltet um 18.00 Uhr die mennonitische Gemeinde das Friedensgebet.

Zum Abschluss der Friedensdekade 2022 wird das Thema „Leben“ ausgelegt: Die Arbeitsgemeinschaft christliche Kirchen Bammental/ ACK lädt Sie zu diesem erweitertem Angebot der „Friedensgebete mit Friedensdekade“ herzlich ein.

Bitte beachten Sie, dass die evangelische Kirche durch Energieeinsparungen kühler in der Innentemperatur eingestellt ist. DiNe



COMPLET

Sonntag, den 27. November um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Bammental:

Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet.

Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.

Adventsprogramm für Kinder - Knalltüte am 26.11.

Am Samstag vor dem 1. Advent sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in die Altentagesstätte (Hauptstraße 89) eingeladen. Von 15-17.30 Uhr gibt es rund um die Geschichte der 3 Weisen, die einem Stern folgen, Lieder, Theater und Bastel-Ideen und es wird auch wieder gebacken.

Anmelden braucht man sich nicht – nur 2 Euro für Essen und Material mitbringen. Das Team der Knalltüte freut sich auf viele neugierige Kinder



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 27. November. 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. November 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenische Friedensdekade: ZUSAMMEN:HALT, Friedensgebet, Freitag, 25.11.22, 18 Uhr, Ort: Evangelische Kirche

Gottesdienst zum 1. Advent: Bibelgespräch, Sonntag, 27.11.22, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, parallel: Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Austräger der Gemeindenachrichten **ab sofort**
für **Gaiberg und Wiesenbach** gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**,
Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach,
Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

Gebert Fachbetrieb

www.hsk-gebert.de

- Heizung
- Badsanierung
- Solar/Wärmepumpen
- Öl- und Gasfeuerung
- Blechenerarbeiten
- Gerüstbau

69251 Gaiberg
Reilsheimer Weg 1
Büro: Ngd.-Waldhilsbach

Telefon: 06223 / 5460
Mobil: 0173 / 3082662
rainer-gebert@t-online.de

Fackelmann

Stuckateurmeisterbetrieb

- Innen- u. Außenputze
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Stuckarbeiten
- uvm.

Am Hollmuthhang 9
69151 Neckargemünd
Telefon: 06223 - 61 19
Mobil: 0172 - 621 50 13

info@fackelmann-stuckateurbetrieb.com
www.fackelmann-stuckateurbetrieb.de

10 Jahre
Ihr Dach aus Waldhilsbach

Zimmerbetrieb & Bedachungen

Daniel Venohr

Bedachungen - Holzbau - Dachfenster - Fassaden

69151 Waldhilsbach - Am Forlenwald 23
Tel.: 06223 / 80 97 84 - Mobil: 0173 56 30 516
daniel-venohr@freenet.de - www.zh-venohr.de

ROLKE

GRABMALE BILDHAUEREI

Stefan Rolke
Steinmetz- und Bildhauermeister
Hopfengartenweg 3
69239 Neckarsteinach

- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schriftergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung

Tel. 06229 7479
info@rolke-grabmale.de
www.rolke-grabmale.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Weihnachts-Wunschbaum



Ein wunderschöner Weihnachtsbaum steht im nun Wartebereich des Bürgerbüros. Dekoriert wurde unser schöner Baum vom Regenbogenkindergarten unter der Leitung von Uschi Fenske mit drei Kindern, dafür ein herzliches Dankeschön.

Ab Montag den 28. November werden die Weihnachtswunschkarten am Baum hängen. Das ist wie schon in den Jahren davor eine Initiative des Familienzentrums Bammental. Der Weihnachtswunschbaum soll Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern, die vielleicht nicht über ausreichende Mittel verfügen, sich selbst oder ihren Kindern zu Weihnachten einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Kontakt zum Familienzentrum können Sie unter wunschbaum@fz-bammental.de aufnehmen, sei es dass Sie ein Wunsch-Bringer oder ein Wunsch-Erfüller sein möchten.

Machen Sie mit bei dieser Aktion – wir danken Ihnen schon heute sehr herzlich!

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 01.12.2022, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung der Protokolle vom 24.6.2022, 21.7.2022 und 29.09.2022
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates
4. Waldschwimmbad
Weiterentwicklung Kassensystem
5. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Bammental (Wasserversorgungssatzung - WVVS)
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Bammental
Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Bammental
7. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Sportzentrum - 3. Änderung“
 - a) Abwägung über die im Rahmen der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beschluss über die örtlichen Bauvorschriften als Satzung gemäß § 74 LBO
 - c) Beschluss über den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB.
8. Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Bammental
Kernhaushalt
9. Vertrag mit der SRH Schulen GmbH Neckargemünd
Kita am Wald
Festsetzung des Zuschusses 2021
10. Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e. V.
Waldorfindergarten Bammental

Festsetzung des Zuschuss 2021/2022

Vorauszahlungen ab 2022/2023

11. Eigenbetrieb Wasserversorgung Bammental
Darlehensaufnahme
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
14. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 22. November 2022

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Hauptsatzung der Gemeinde Bammental

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat am 27.10.2022 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

§ 2 Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde.

Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat, oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte).

§ 4 Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel.0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

1.1 der Verwaltungsausschuss,

1.2 der Technische Ausschuss.

- (2) Der Verwaltungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und aus 7 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats; der Technische Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und aus 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse wird die gleiche Anzahl von Stellvertretern bestellt, welche diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

§ 5 Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

- (1) Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbständig anstelle des Gemeinderates.
- (2) Den beschließenden Ausschüssen werden die in §§ 7 bis 8 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.
- (3) Die beschließenden Ausschüsse sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig für:
- 3.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 30.000 €, aber nicht mehr als 120.000 € beträgt,
 - 3.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 10.000 €, aber nicht mehr als 30.000 € im Einzelfall.

Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussichtlich wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 6 Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die Ausschüsse die Angelegenheit mit den Stimmen eines Viertels aller Mitglieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.
- (2) Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse des beschließenden Ausschusses, solange sie nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Der Gemeinderat kann Angelegenheiten, die die Aufgabengebiete verschiedener Ausschüsse berühren, selbst erledigen. Die Zuständigkeit des Gemeinderates ist anzunehmen, wenn zweifelhaft ist, ob die Behandlung einer Angelegenheit zur Zuständigkeit des Gemeinderates oder zu der eines beschließenden Ausschusses gehört.
- (5) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderates herbeizuführen.

§ 7 Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- 1.1 Personalangelegenheiten, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 - 1.2 Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,

- 1.3 Schulangelegenheiten,
 - 1.4 Gesundheits- und Veterinärangelegenheiten,
 - 1.5 Marktangelegenheiten
 - 1.6 Verwaltung der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
- 2.1 die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen betreffend Leitungsfunktionen und ihre Stellvertretungen der Ämter und der öffentlichen Einrichtung sowie bei neugeschaffenen Stellen
 - 2.2 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigeigkeitsleistungen von mehr als 2.000 €, aber nicht mehr als 4.000 € im Einzelfall,
 - 2.3 die Stundung von Forderungen ab einem Gesamtbetrag von 10.000 €,
 - 2.4 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 3.000 € aber nicht mehr als 10.000 € beträgt,
 - 2.5 Abschluss von Leasingverträgen, deren Leasingrate monatlich 1.500 € oder bis Vertragsablauf insgesamt 40.000 € übersteigt

§ 8 Technischer Ausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- 1.1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- u. Tiefbau, Vermessung),
 - 1.2. Versorgung und Entsorgung,
 - 1.3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 - 1.4. Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
 - 1.5. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 - 1.6. Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde Bammental,
 - 1.7. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
 - 1.8. Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 30.000 €, aber nicht mehr als 120.000 € im Einzelfall,
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Technische Ausschuss über:
- 2.1 Die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
 - 2.1.1 die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre (§ 14 Abs. 2 BauGB),
 - 2.1.2 die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (§ 31 BauGB),
 - 2.1.3 die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplans (§§ 33 und 36 BauGB),
 - 2.1.4 die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§§ 34 und 36 BauGB),
 - 2.1.5 die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich (§§ 35 und 36 BauGB), wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit ist,
 - 2.1.6 die Teilungsgenehmigungen (§ 19 BauGB),
 - 2.2 die Stellungnahmen der Gemeinde nach §§ 55 und 56 Landesbauordnung - LBO - ,
 - 2.3 die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 30.000 €, aber nicht mehr als 120.000 € im Einzelfall.

- 2.4 Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen gem. § 15 BauGB,
- 2.5 die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge gem. §§ 144 Abs. 1 - 3 und 169 Abs. 1 Nr. 5 BauGB,
- 2.6 den Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen und Verträgen über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen.
- 2.7 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert im Einzelfall einen Betrag von 50.000 € übersteigt, außer der Ausübung von Vorkaufsrechten.
- 2.8 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Mietwert oder Pachtwert von mehr als 30.000 €, sowie bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen,
- 2.9 die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 30.000 € im Einzelfall.

§ 9 Beratende Ausschüsse

- (1) Folgende beratende Ausschüsse werden als ständige Ausschüsse gebildet:
- 1.1 der Ausschuss für Soziales, Kinder und Senioren,
 - 1.2 der Ausschuss für Sport und Kultur,
 - 1.3 der Ausschuss für Umwelt und Verkehr.
- Der Ausschuss für Soziales, Kinder und Senioren besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und aus 7 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats. Der Ausschuss für Sport und Kultur und der Ausschuss für Umwelt und Verkehr bestehen jeweils aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und aus 5 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats
- (2) Für die weiteren Mitglieder dieser Ausschüsse wird die gleiche Anzahl von Stellvertretern bestellt, welche die Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

Der Gemeinderat kann zur Vorbereitung seiner Verhandlungen oder zur Vorbereitung einzelner Beratungsgegenstände weitere Ausschüsse bilden.

§ 10 Zuständigkeiten des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung.
- Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben.
- Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts Anderes bestimmt ist.
- Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
- 2.1 Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 30.000 € im Einzelfall;
 - 2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 10.000 € im Einzelfall
 - 2.3 die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten und Angestellten, Aushilfsangestellten, Beamtenanwärtern, Verwaltungspraktikanten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen – im Einvernehmen mit den fachlichen Leitungen und dem Personalrat; ausgenommen sind Leitungsfunktionen und ihre Stellvertretungen der Ämter und der öffentlichen Einrichtung sowie bei neugeschaffenen Stellen

- 2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien;
- 2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freizeitleistungen bis zu 2.000 € im Einzelfall. Zum Abschluss eines jeden Quartals ist dem Verwaltungsausschuss eine Liste mit den bewilligten Freizeitleistungen vorzulegen.
- 2.6 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 3.000 € beträgt;
- 2.7 die Veräußerung und die dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundstücken, Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 30.000 € im Einzelfall; sowie die Erteilung von Negativtesten.
- 2.8 Abschluss, Änderung und Aufhebung von Verträgen oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 30.000 € im Einzelfall;
- 2.9 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 30.000 € im Einzelfall;
- 2.10 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;
- 2.11 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen;
- 2.12 Die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz.
- 2.13 Die Aufnahme von Darlehen und Krediten im Rahmen des Vollzugs des Haushaltsplans sowie Umschuldungen. Der Gemeinderat ist in der jeweils folgenden Sitzung über die Umschuldung zu informieren.
- 2.14 Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 30.000 € im Einzelfall
- 2.15 Abschluss von Leasingverträgen, deren Leasingrate monatlich 1.500 € oder bis Vertragsablauf insgesamt 40.000 € nicht übersteigt;
- 2.16 Stundung städtischer Forderungen, bis zu einem Betrag von 10.000 bis zur Dauer von 12 Monaten,
- 2.17 Aufnahme und Gewährung von Kassenkrediten
- 2.18 Anlegung des städtischen Geldvermögens (Kassenbestände und Rücklagen) bei Geldinstituten,
- 2.19 Beitritt zu Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen, wenn der Jahresbetrag 5.000 € nicht übersteigt.
- 2.20 Der Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB, sofern die inhaltlichen Regelungen des Vertrags Geschäft oder der laufenden Verwaltung sind.
- 2.21 Überschreitung von ursprünglich vergebenen Auftragssummen, die dazu führen, dass die Bewirtschaftungsbefugnis des Bürgermeisters überschritten wird um bis zu 10 %
- 2.22 Überschreitung von ursprünglich vergebenen Auftragssummen, über die ein Gremium entschieden hat, um bis zu 10%, höchstens jedoch 50.000 €.

§ 11 Stellvertreter

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter, die in der Reihenfolge der Stellvertretung in je einem besonderen Wahlgang gewählt werden.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Hauptsatzung vom 1. Januar 2002 mit allen Änderungen außer Kraft. Bammental, den 27.10.2022

Holger Karl, Bürgermeister

Hinweis: Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



Wo? Direkt im Rathaus im Bürgerbüro

UNSER GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN: DAS BAMMENTALER HEIMATBUCH!

Eine Geschenkidee für das Weihnachtsfest!
Verschenken Sie doch einfach 1000 Seiten Historisches und Informatives über Bammental. Dr. Wüst hat umfangreich recherchiert und die letzte Ausgabe aus dem Jahre 1985 auf den neuesten Stand gebracht.

Verkauf im Bürgerbüro:
39,00 Euro
Regulärer Preis: 45,00 Euro
Das Angebot ist gültig:
vom 11.11. bis 30.12.2022



2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

29.11.2022	Karin Müller	75 Jahre
30.11.2022	Edith Genthner	80 Jahre
01.12.2022	Ingrid Wille	80 Jahre

GEBURTEN

Amila Müller geb. am 30.09.2022 in Heidelberg.
Eltern: Dennis Müller und Lisa Bergold

Emil Wesch geb. am 20.10.2022 in Heidelberg.
Eltern: Marie-Luise und Jochen Wesch



Kindergarten Kleine Helden

Popchor Taktvoll: Licht für die Tafel

Am 11.11.22 fand die alljährliche Martinsfeier der Gemeinde Bammental statt. Der Chor Taktvoll hatte dies zum Anlass genommen, um eine Spendenaktion zugunsten der Tafel Neckargemünd ins Leben zu rufen. Im Voraus wurden Knicklichter verkauft, welche bei dem Liedvortrag „Scheint ein Licht“ des Chores von den Besuchern zum Leuchten gebracht wurden. Viele Besucher hatten kräftig mitgesungen und die Knicklichter geschwenkt, sodass eine wunderschöne Atmosphäre entstehen konnte. Der Chor konnte durch diese Aktion 370,50 € an die Tafel spenden. Wir möchten uns ganz herzlich für die große Unterstützung der Besucher bedanken.



Sebastian Stürzl, Fr. Hütter, ehrenamtliche Mitarbeiter der Tafel

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



SPD Bammental

Die Jahreshauptversammlung 2022 des SPD Ortsvereins findet am Freitag, 25.11.2022 um 19:30 Uhr in der Altentagesstätte statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung. Rüdiger Heigl



UWB Bammental

Am Montag, den 28. November laden die Unabhängigen Wähler Bammental (UWB) zu ihrem letzten Themenabend 2022 ein. Beginn ist 20.00 Uhr, Treffpunkt ist die Altentagesstätte in Bammental in der Hauptstrasse am kleinen Kreisel.

Inhaltlich wird es über den verabschiedeten Gemeindehaushalt 2023, um den Stand der aktuellen Bauaktivitäten im Ort und nicht zuletzt um das Thema der möglichen Erweiterung eines öffentlichen E-Auto-Carsharing Angebotes für Bammental gehen.

Die UWB lädt herzlich alle Interessierten zu diesem Abend ein und ist gespannt, welche Themen und Inhalte mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Sie!

DiNe



CDU Ortsverband Bammental

Nachruf

Die **CDU/Bürgervereinigung Bammental** trauert um den ehemaligen Gemeinderat

Uwe Ulzenheimer

Die CDU/BV ist tieftraurig über den viel zu frühen Tod unseres Kollegen. Mit Uwe verlieren wir einen Freund, mit dem wir über seine Zeit als Gemeinderat hinaus verbunden waren.

Mit ihm konnten wir das Gemeindeentwicklungskonzept zur Zukunft Bammamentals erarbeiten.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Dr. Albrecht Schütte
Fraktionssprecher

Reinhard Wüst
CDU Bammental



Freiwillige Feuerwehr Bammental



Ölspur: Am späten Nachmittag des 15.11.2022 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental um 17.26 Uhr von der Polizei zu unklaren auslaufenden Öl hinzugezogen, welche aus illegal abgeladenen Müll traten.

Weihnachtswunschbaum

Als Wunsch-Pate Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern!

Der Weihnachtswunschbaum soll Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern, die vielleicht nicht über ausreichende Mittel verfügen. Sich selbst oder ihren Kindern zu Weihnachten einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Die Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach stellen ihre Weihnachtsbäume als

Weihnachtswunschbaum zur Verfügung. Die Bäume stehen in Bammental und Wiesenbach im Rathaus, in Gaiberg in Bücherei, Schule sowie im Kindergarten.

Werde Wunsch-Pate, benenne einen Menschen, der in einer herausfordernden Situation lebt und melde für ihn/sie einen Wunsch im Wert von maximal 25 € unter wunschbaum@fz-bammental.de. Hierfür benötigen wir Name, Adresse, Geschlecht und Alter der zu

Beschenkenden. Auf der Wunschkarte selbst stehen dann nur Geschlecht und Alter der zu beschenkenden Person.

Als Wunsch-Erfüller nimmst du dir eine oder mehrere Wunschkarten, die an den Weihnachtsbäumen hängen.

Das verpackte Geschenk gibst du zusammen mit der dazugehörigen Wunschkarte (nur so ist die Zuordnung der Wünsche möglich) im Familienzentrum Bammental oder im örtlichen Bürgerbüro bis Freitag, **16.12.2022** ab. Du kannst sogar Weihnachtsengel werden! Melde dich einfach unter wunschbaum@fz-bammental.de und du kannst beim Ausfahren der Geschenke helfen.

Kreativwerkstatt

Ein zauberhaftes Angebot!

Die Kreativwerkstatt für Kinder geht weiter: Am Freitag, 25.11. sowie am Freitag, 02.12. von 15 - 17 Uhr können Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren basteln und nähen.

Eine Abschluss-Werkstatt für Erwachsene wird am Freitag, 16.12. von 19 - 22 Uhr stattfinden. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich. Anmeldung unter info@fz-bammental.de.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de

www.familienzentrum-bammental.de

Das Öl/Farbgemisch wurde aufgefangen und abgestreut, abschließend wird es durch die Feuerwehr Bammental fachgerecht im Sondermüll entsorgt.

Verkehrsunfall: Am späten Nachmittag des 18.11.2022 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental um 16.32 Uhr mit dem Stichwort „H1 - Verkehrsunfall“ auf die Landesstraße 600 alarmiert. Hier hatte sich ein Fahrzeug aus ungeklärten Gründen überschlagen und war auf dem Dach zum stehen gekommen. Der Fahrzeuglenker konnte sich glücklicherweise selbstständig aus dem Fahrzeug retten. Von der Feuerwehr wurde das Batteriemangement und die Absicherung der Einsatzstelle durchgeführt. Der alarmierte Rettungsdienst kümmerte sich um die verletzte Person.



Sturmschaden: Am 19.11.2022 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental um 17.24 Uhr mit dem Stichwort „H1 - Sturmschaden“ in den Hermann-Löns-Weg alarmiert. Hier war ein großer Baum quer über einen Weg gestürzt. Der Baum wurde mit zwei Motorsägen zerkleinert und am Wegesrand gelagert. In einem nebenstehenden Baum blieben größere Äste des umgestürzten Baumes hängen. Zudem wurden mehrere Äste eines anderen Baumes stark geschädigt und drohten auf den Weg zu fallen. Um diese Äste zu entfernen, wurde die Feuerwehr Neckargemünd mit deren Drehleiter hinzualarmiert. Die Kameraden der Feuerwehr Neckargemünd entfernten die losen und geschädigten Äste aus dem Korb der Drehleiter. Abschließend wurde der Weg grob gereinigt und unser Equipment wieder einsatzbereit gemacht.



Hilfeleistung: Zu einer Ölspur wurde der 2. Zug am Sonntagvormittag um 10.52 Uhr über Alarm-App alarmiert. Durch die Feuerwehr wurde die Lage erkundet und dabei eine großflächige Verschmutzung festgestellt. Die Ölspur erstreckte sich sogar bis auf die Gemarkung Gauangelloch. Daher wurde auch die Feuerwehr Leimen Abt. Gauangelloch über die ILS alarmiert. Von Seiten der Feuerwehr wurde zur Warnung der Verkehrsteilnehmer Warnschilder „Ölspur“ aufgestellt. Unterstützung bekamen wir hierbei von Seiten der Straßenmeisterei, die mit weiteren Warnschildern unterstützte. Zur fachgerechten Reinigung der Fahrbahn wurde eine Fachfirma beauftragt.

Tag des offenen Feuerwehrhauses: Pünktlich vor dem 2. Advent öffnet die Feuerwehr Bammental am 03.12.2022 von 13 Uhr bis 17 Uhr die



Rolltore des Feuerwehrgerätehauses. Eingeladen sind Alle, welche die Feuerwehr schon immer mal hautnah erleben wollten. Neben der Möglichkeit die Technik selbst auszuprobieren, werden auch Impressionen aus den Übungen von Jugendfeuerwehr und Einsatzmannschaft gezeigt.

Arbeiterwohlfahrt

Sockenverkauf der Handarbeitsgruppe im Familienzentrum

Wie schon in den letzten beiden Jahren bieten wir ab dem 26. November und über die Adventszeit während der Öffnungszeiten des Familienzentrums unsere beliebten handgestrickten Socken (von Kindergröße bis Größe 47) zum Verkauf an. Auch Babyschuhe, Babydecken, Puppenkleidung und mehr sind im Angebot. Die Erlöse werden wie jedes Jahr seit 1989 an soziale Einrichtungen im Ort und außerhalb gespendet. Da sich in den letzten Jahren unser Mitarbeiterkreis stark verkleinert hat, ist es uns nicht mehr möglich den beliebten jährlichen **B a s a r** zu stemmen. Deshalb sind wir Rene Richter und seinem Mitarbeiterteam sehr dankbar für ihre tatkräftige Hilfe. AWOB



Kulturring Bammental



27. Bammentaler Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore

Am 10. und 11. Dezember (3. Adventswochenende) findet zum 27. Mal der zwischenzeitlich schon traditionelle Bammentaler Weihnachtsmarkt in der Elsenzalgemeinde statt. Entgegen aller anderer Verlautbarungen wird der Weihnachtsmarkt auch dieses Jahr wieder im Park des Kurpfalz-Internats seine weihnachtlich geschmückten Hütten und Stände öffnen, um damit zur Einstimmung auf die kommenden Festtage beizutragen.

Am Samstag, den 10. Dezember werden der Schirmherr, Bürgermeister Holger Karl, und der Kulturringsvorsitzende, Hans-Jürgen Siffling, den Weihnachtsmarkt um 16.00 Uhr, umrahmt von Liedbeiträgen des GV Liederkrans, offiziell eröffnen.

Die Öffnungszeiten der Hütten und Stände sind an diesem Wochenende:

Samstag, 10.12.2022 – 15.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 11.12.2022 – 11.00 bis 18.00 Uhr



Auch dieses Jahr werden von den Teilnehmern wieder Weihnachtsbasteleien, Strickwaren, viele Leckereien wie Marmeladen, Plätzchen oder Liköre angeboten; und natürlich ist auch für beste Bewirtung mit Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränken, Weihnachtsbier, Bratwürsten, Schweinebraten, Flammkuchen, Crepes, Pralinen und vielem mehr gesorgt.

Die teilnehmenden Standbetreiber, u.a. DLRG, FC Victoria, Gemeindepersonal, GV Liederkrans, Familienzentrum, Landfrauen, Obst- und Gartenbauverein, Förderverein Regenbogenkindergarten, Sportangler, TV-Tennis, Bündnis 90/Grüne, die Flammkuchenbäckerei oder das Restaurant Seeblick freuen sich auf viele

Besucher und Gäste. Daneben wird es an beiden Tagen auch wieder ein Rahmenprogramm geben. Die Musikschule Neckargemünd, der Musikverein Feuerwehrkapelle Bammental, das Gymnasium Bammental, der Posaunenchor und weitere Teilnehmer werden samstags oder sonntags mit ihren Auftritten die Besucher bestens unterhalten.

Und schließlich hat sich auch noch der Nikolaus angesagt, der Besucher und Neubürger, die am Sonntag mit Bürgermeister Karl den Weihnachtsmarkt besuchen, überraschen möchte.



Komitee Vertus



Komitee Vertus

Nachruf

Karl-Heinz Schnurer

Das Komitee Vertus nimmt Abschied von Karl-Heinz Schnurer. Nach langer schwerer Krankheit verließ er uns am 14. November. Karl-Heinz hat mit seiner Frau, Nicole, im Komitee seit Anfang der Partnerschaft aktiv mitgewirkt. Seiner Initiative im Jahr 1978 ist es zu verdanken, dass die Partnerschaft mit Vertus, die Jahre lang praktisch ruhte, wiederbelebt wurde. In den Jahren von 1978 bis 1987 war er 1. Vorsitzender. Mit seiner Frau Nicole wurden unter deren Ägide viele gemeinsame Begegnungen und Aktivitäten durchgeführt. Für ihr gemeinsames Engagement und für ihre herausragende Verdienste für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen des Komitees um die Deutsch.-Französische Partnerschaft mit Vertus haben Karl-Heinz und seine Frau, Nicole, am 11. Mai 2002 die Ehrenmünze in Silber der Gemeinde Bammental bekommen.

Karl-Heinz erfüllte diese Partnerschaft zwischen Bammental und Vertus auch Dank seiner sehr guten Sprachkenntnisse mit Leben und hat sehr viel dazu beigetragen, dass sich diese Jumelage über Landesgrenzen und Sprachbarrieren hinweg festigen konnte.

Merci Karl-Heinz, ruhe in Frieden

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie

Für das Komitee Vertus

Catherine Munzig



Landfrauenverein Bammental



Hallo Ihr LandFrauen, am letzten Donnerstag hatten wir mit unserer Monika Müller einen schönen vorweihnachtlichen Bastelabend. Wir machten uns einen schönen Kranz mit grün und Deko für z.B. die Haustür. **Wer noch keine Land-Frau ist, weiss gar nicht was er verpasst. Also kommt zu uns!!! Wir freuen uns!!!**

Am nächsten LF-Abend am 1.12. gibt es ein Bilderrätsel „Kennst du deine Heimat“. Das wird bestimmt lustig.

Gäste herzlich willkommen!!

gh

Adventskonzert des Liederkrantzes in der evangelischen Kirche

Der Liederkrantz Bammental lädt in der Adventszeit nach einer corona bedingten Pause wieder zu einem besinnlichen Konzertabend ein. Das Chorkonzert in Kooperation mit der Sängereinheit Meckesheim und unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft „Singing friends“ findet am ersten Adventssonntag, dem 27. November 2022 um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Bammental statt. Mit bekannten und neuen adventlichen Liedern und Chören sollen die Zuhörer auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt werden.

Neben den Chorvorträgen sind auch instrumentale Musikstücke mit Altblockflöte, Klavier und Orgel im Programm. Die Besucher sind mit gemeinsam gesungenen Adventsliedern eingebunden. Die Gesamtleitung liegt bei Liederkrantzdirigent Wolfgang Sachs.

Alle interessierten Bürger und besonders die Freunde des Liederkrantzes sind zu diesem Konzert sehr herzlich eingeladen. Dieser Chorabend verspricht bei der guten Akustik in der Kirche wieder zu einem besonderen Musikgenuss zu werden. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Deckung der Unkosten werden an den Kirchenausgängen gerne entgegengenommen.

W. L., Pressewart



FC Bammental e.V.

FCB siegt zum Vorrundenabschluss

Am vergangenen Sonntag war der FCB zu Gast bei der Spvgg Ketsch. Von Beginn an waren die Schwarz-Blauen feldüberlegen und gingen folgerichtig nach einer Standardsituation durch Jan Rehberger in Führung (10.). In der 23. Spielminute profitierte das Team von Trainer Oliver Mahrt von einem Eigentor der Ketscher. In der Folge wurden die Einheimischen etwas stärker, scheiterten jedoch mehrfach an Torhüter Nikolas Dawid. Quasi mit dem Pausenpfiff gelang Carsten Klein mit seinem 16. Saisontreffer sogar noch das 3:0.

Die zweite Spielhälfte starte ebenfalls mit überlegenen Gästen. Diese Überlegenheit schlug sich in der 59. Spielminute erneut im Ergebnis nieder als der eingewechselte Stefan Wurm zum 4:0 einschob. Wer dachte das Spiel wäre nach diesem Treffer entschieden täuschte sich jedoch. Die Gastgeber gaben zu keinem Zeitpunkt auf und verkürzten durch Tore von Daniel Marzoll (64.) und Dane Rosenberger (73.) auf 2:4. Im Anschluss hatte der FCB einige brenzlige Situationen zu überstehen. Erst als Philipp Kampp in der 85. Spielminute per Freistoß den 5:2-Siegtreffer erzielte, konnten die zahlreich mitgereisten FCB-Anhänger aufatmen.

Durch diesen hart erarbeiteten aber dennoch hochverdienten Auswärtssieg kletterten die Mannen um Kapitän Carsten Klein zu Abschluss der Vorrunde auf den 1. Tabellenplatz.

Aufstellung: Dawid - Waxmann, J. Rehberger, Dosch, L. Rehberger - M. Schneckenberger, N. Schneckenberger (23. Cancar), Halter (46. Wurm), Kampp (88. Wacknitz), Bechtel - Klein (78. Schwind)

Vorschau: Am kommenden Sonntag, den 27.11. gastiert der FCB zum ersten Rückrundenspiel und gleichzeitig letzten Pflichtspiel des Jahres 2022 bei der SG Horrenberg. Anpfiff der Partie ist bereits um 14 Uhr.

– A-Junioren –

Was gibt es Neues von der A-Jugend des FC Victoria Bammental 1910 e.V.?

TSG Rohrbach – JSG Elsenzthal, 29.10.2022

Am 29.10.2022 traf in der A-Junioren Kreisliga der ungeschlagene Tabellenführer TSG Rohrbach auf die personell geschwächte Mannschaft von der JSG Elsenzthal (Bammental/Dilsberg). Die JSG Elsenzthal, die von Hans-Jörg Daute und Dariusz-Krzysztof Drag trainiert wird, kam gut in die Partie und startete aus einer sicheren Abwehr heraus. Nach 20

Minuten liess Marlon Schuckert die Gäste jubeln, bevor der favorisierten Gastgeber kurz darauf den Ausgleichstreffer erzielen konnte. Aber die Elsenzthaler witterten ihre Chance und spielten unbeirrt weiter mutig nach vorne. Und so brachte Sebastian Dosch die JSG Elsenzthal in der 39. Minute abermals in Führung. Der Jubel währte nicht lange und nach zwei Konzentrationsfehler stand es plötzlich noch vor der Halbzeit 3:2 für die TSG Rohrbach. In der zweiten Halbzeit spielten die Elsenzthaler mutig weiter mit, konnten aber keinen Treffer mehr erzielen. Trotz der Niederlage waren die beiden Trainer der JSG Elsenzthal mit der Leistung ihrer Mannschaft sehr zufrieden, denn die Mannschaft war als Aussenseiter ins Spiel gegangen und hatte den Favoriten bis zum Schluss zittern lassen.

FC Astoria Walldorf 3 – JSG Elsenzthal, 08.11.2022

SG Waibstadt – JSG Elsenzthal, 12.11.2022

Am 12.11.2022 trat die JSG Elsenzthal ihre Reise zum Auswärtsspiel bei der SG Waibstadt an und die Elf der beiden Trainer, Hans-Jörg Daute und Dariusz Krzysztof Drag, liess von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, dass es nur einen Sieger geben kann: die JSG Elsenzthal. Mit einem deutlichen 6:3 wurde der Gegner aus seinem eigenen Stadion/Sportplatz geschossen. Torschützen: Muhammed-Emin Cicek (10, 13, 21, 63 Min.), Lars Krickl (23 Min.) und Sebastian Dosch (73 Min.). Der Sieg war in dieser Höhe auch absolut verdient, die absolut positive Entwicklung der Mannschaft zeichnete sich von Spiel zu Spiel ab. Hier ist eine Mannschaft zusammengewachsen, die sich ihr Selbstvertrauen hart erarbeitet hat und in der jeder für den anderen kämpft. Dieser Spirit zeigte sich bereits bei ihrem Auswärtsspiel am 08.11.2022 beim FC Astoria Walldorf 3. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung gingen die Elsenzthaler jeweils mit 1:0, 2:1 und 3:2 in Führung. Letztendlich gelang den Walldörfern kurz vor Ende der Partie der doch glückliche Ausgleichstreffer zum 3:3 Endstand. Die Elsenzthaler Torschützen waren: Lars Krickl (20 Min.) und Marlon Schuckert (40, 60 Min.).

Am 26.11.2022 geht es weiter zu einem weiteren Auswärtsspiel bei der JSG Spechbach/Epfenbach/Neidenstein“



TV Bammental e.V.

Sportlerehrung des TV 1890 Bammental e.V.

Unter dem Vereinsmotto „Wir bewegen Bammental!“ stand auch die Sportlerehrung des TV Bammental Anfang November. Nach zwei Jahren Pause, konnten nun endlich wieder Ehrungen vorgenommen und den Ehrenamtlichen und Sportlern für Ihre besonderen Leistungen und ihr Engagement gedankt werden. Die vergangenen Jahre stellten den Sport und das Vereinsleben vor neue Herausforderungen. Durch die Treue der Mitglieder, das Engagement der Übungsleiter und Trainer sowie der tollen Arbeit durch Vorstände und Abteilungsleitungen hat der TVB die Hürden gemeistert und ist als Verein zusammengestanden. Nach dieser herausfordernden Zeit ist es umso schöner nun auch die Mitgliedszahlen wieder steigen und das Vereinsleben aufblühen zu sehen. Bei einem bunten Rahmenprogramm mit musikalischer Untermalung des Unterstufenchors des Gymnasium Bammental sowie einem gemeinsamen Abschluss mit Snacks und kalten Getränken, nahmen viele Gäste ihre Ehrungen persönlich entgegen.

Prof. Dr. Franz Buscholl, 1. Vorsitzender des TV Bammental, danke in seiner Ansprache allen Mitgliedern, Übungsleitern und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz für den Verein. In seinen Worten lobte er auch die kreativen Ideen, die das Vereinsleben aktiv gehalten haben. Neben Onlinetraining und vorbereiteten Trainingsplänen wurden auch sportliche Laufchallenges organisiert, so konnten die Abteilungen weiterhin Kontakt zu ihren Mitgliedern halten und das Vereinsleben aktiv gestalten. Diese Aktivität gilt es in den nächsten Jahren hochzuhalten und den Zusammenhalt weiter zu stärken. Große Projekte stehen beim TV Bammental an, die die Weiterentwicklung des Vereins vorantreiben. So sollen zukunftsweisende Impulse gesetzt, das Sportangebot erweitert und das Vereinsleben gestärkt werden. Für das besondere Engagement des TV Bammental bedanke sich auch

Bürgermeister Holger Karl. Er lobte die Vereinsarbeit des Vorstandes, der Übungsleiter, aber auch die der Mitglieder. Neben warmen Worten sicherte er den Mitgliedern des TVB auch eine warme Sporthalle und warme Duschen zu, solange es der Gemeinde möglich sei. Er wisse um die Bedeutung des Zusammenseins beim Sport und wie wichtig auch scheinbare Kleinigkeiten, wie eine warme Dusche sein können. In seinen Worten gab er auch einen Ausblick auf zukünftige Projekte und sicherte eine enge Zusammenarbeit zu.

Die Sportlerehrung des TV Bammental musste durch die Pandemie leider im Jahr 2021 ausfallen und in das darauffolgende Jahr verschoben werden. Um so schöner, dass es nun möglich war einer Vielzahl von Ehrenamtlichen und langjährigen Mitgliedern persönlich zu danken. Eine besondere Ehre gilt Annerose Ruf (Turnen, Gesundheitssport) und Herbert Ziegler (Schach), welche bereits seit 75 Jahren Vereinsmitglieder und noch immer im Sportbetrieb aktiv sind. Doch auch zahlreiche andere Mitglieder zeichnen sich durch langjährige Treue aus, so konnte der Vorstand über 80 Mitglieder ehren. Neben der silbernen und goldenen Ehrennadel wurden auch leckere Präsente vergeben. Zum Ehrenmitglied wurde in diesem Jahr Herbert Reinhold ernannt. Besonders hervorzuheben ist die außerordentliche Leistung von Kerstin Garcia, sie verteidigte ihren WM-Titel bei den Mannschaftsweltmeisterschaften.

Der TV Bammental freute sich bei seiner Ehrung auch über Besuch der Sparkasse Heidelberg, vertreten durch Claudius Hurst. Er überreichte Kassenwart Dieter Krämer einen Scheck in Anerkennung der Leistungen des Vereins. Eine Spende für die der Verein sehr dankbar ist. Des Weiteren durfte der TV auch Klaus Bähr des badischen Turnerbundes begrüßen. Dieser ehrte Diana Thurau, Beate Segnitz, Ines Breuninger, Susanne Dieck, Elena Auer und Sylvia Grab für ihre langjährige Tätigkeit und ihre Verdienste im Verein sowie im Turngau Heidelberg mit einer Ehrennadel.



– Handball –

Die Spielergebnisse und die Vorschau werden präsentiert „powered by“ von der **Süwag Energie AG**

Ergebnisse

männliche C:	SG Edingen/Friedr.2 – ASG Banesch 2.	22:26
weibliche C:	TV Bammental – TS Durlach	27:34
weibliche D:	TV Bammental – TSV Birkenau	15:10
Damen 1:	SG Bammental/Mückenloch – HSG Weinh./Oberflockenb.	33:33
weibliche B:	TV Bammental – TG Eggenstein	19:18
Herren 1:	TV Bammental – TV Edingen	21:27
männliche D:	SG Bammental/NGD – SG Brühl/Ketsch	14:20
männliche E:	JST St.Le/Reil 2- SG Bammental/NGD	12:140

Vorschau auf das Wochenende 26.11 und 27.11.:

Samstag 26.11.:

10:00 Uhr weibliche E:	HSG Bergstraße - TV Bammental
11:45 Uhr weibliche D:	HSG Bergstraße - TV Bammental
13:00 Uhr männliche D:	TV Eppelheim – SG Bammental/N'gemünd
14:45 Uhr männliche C:	SG Edingen/Fried – ASG Banesch
15:00 Uhr weibliche B:	JSG Heidelberg – TV Bammental
16:00 Uhr Damen 2:	TV Sinsheim – SG Bammental/Mückenloch 2
17:15 Uhr Damen 1:	HSG Bergstraße - SG Bammental/Mückenloch 1
18:00 Uhr Herren:	TSV Birkenau 2 - TV Bammental

Sonntag 27.11.:

16:15 Uhr männliche B: SG Eding/Fried - ASG BANESCH

Dienstag 29.11.:

18:00 Uhr weibliche C: TV Sinsheim - TV Bammental



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Es gibt einen neuen König!

Inthronisation beim Sportschützenverein Bammental!

Am Samstag, 12. November anno 2022 war es endlich wieder so weit: Nach der coronabedingten Verlängerung ihrer Amtszeiten durften die bisherigen Hoheiten die Bürde ihrer Herrschaft an ihre Nachfolger übergeben. Doch anders als heutzutage bei „normalen“ Königinnen und Königen, musste beim Sportschützenverein um die Nachfolge gekämpft werden. Und selbstverständlich durfte bei diesem Wettkampf scharf geschossen werden – mit Bogen und Gewehr. Wer den Kampf um den Thron wollt' gewinnen, brauchte nicht nur eine ruhige Hand, sondern auch eine gehörige Portion Glück, denn Ziel war diesmal eine „Glücksscheibe“, auf der Plus- und Minuspunkte in buntem Reigen verteilt waren. Um Augen, Mut und Stimmung zu stärken, wartete der Oberschützenmeister persönlich zu Beginn des bedeutungsvollen Abends mit einem Willkommenstrunk aus erlesen perlenden Schaumwein auf. Ein Kampf, bei dem Rang und Ehre auf dem Spiel stehen, kostet Kraft und Energie, weshalb auch ein reichhaltiges Buffet errichtet ward, an dem Streiter und Streiterinnen sich laben konnten, dankeswerterweise umsorgt von den emsigen Helferlein des Volkschors, die auch als Mundschenk sich fleißig um die Befeuchtung der trockenen Kehlen kümmerten.

Als die Spannung um den Ausgang des Kampfes kaum noch zu steigern war, schritt endlich der wackere Oberschützenmeister Pierre Schwuchow zur Tat, flankiert vom grimmig schmunzelnden Schützenmeister Florian Sittig. Doch ein Magister des Bühnenspektakels weiß um die Macht des Hinhaltens, der gekonnten Verzögerung, aus der sich jede Spannung noch weiter steigern lässt.

So wurde denn zunächst der Hofstaat geehrt: Als treuer Recke in den Reihen der Schützen wurde Armin Müller für 50 Jahre Gefolgschaft mit den Ehrennadeln in Gold von Schützenkreis, Landesverband und dem deutschen Schützenbund geehrt.



Gewürdigt wurde auch Hans Joachim Paschen für seine trefflichen Verdienste als langjähriger Oberschützenmeister mit dem „kleinen Greif in Silber“ vom BSV und die „bronzene Ehrennadel“ vom Schützenkreis 4.



Doch damit nicht genug: Selbiger Hans Joachim Paschen, durch Erfahrung vieler Schützenjahre wohlgerieft, zeigte den Jüngeren, was wahre Schützenkönnerschaft bedeutet: Mit dem, im Vergleich zur Landesmeisterschaft, besten Ergebnis mit der Luftpistole wurde er zum diesjährigen Vereinsmeister ernannt.

Neben Rufen freudiger Überraschung waren anerkennendes Gemurmel und ehrfürchtiges Geraune aus den Tiefen des Volkes zu vernehmen.

Doch jetzt trat der alte König vor:

Zum Gedenken an seine lange Herrschaft präsentierte Erik Werner die von ihm selbst gestaltete Königsscheibe: Ein Kunstwerk voll funkelnder Leuchtdioden, die den drei Disziplinen des Schießsports Tribut zollten: Dem Bogensport, dem Pistolen- und dem Gewehrschießen

Nunmehr ward es aber an der Zeit, die obersten Würden zu vergeben. Erst kam die Reihe, wie seit jeher Brauch, an den Altersschützenkönig. Und auch hier bewies es sich aufs Neue, dass Schützenglück dem Richtigen hold nur ist: Peter Bollack ließ die Konkurrenz weit hinter sich und wurde unter dem Jubel des Schützenvolkes mit der schweren Kette der Alterskönige behängt.

Geschmückt ward nun endlich auch die neue Schützenkönigin: Mit Anmut neigte Andrea Rudloff das edle Haupt, um die Kette der Königinnen zu empfangen und den ehrenden Applaus der Versammelten huldvoll entgegenzunehmen.



gegenzunehmen.

Doch nun ward die Menge nicht mehr zu halten. Nimmermehr war man gewillt, die quälende Spannung länger hinzunehmen.

Es musste heraus: Wer war es, dem Ehr' und Huldigung gebührte, wer sollt' das Schützenvolk fürderhin führen, stolz und weise für das nächste Jahr Kron' und Königskette tragen? Der Oberschützenmeister konnt' nicht länger mehr sich zieren, und so sprach er's endlich aus: Frank Zimmermann ist's, dem die Ehr gebührt, die andern all hat er besiegt! Es braust der Saal, es tobt die Menge, die Welt nun ihm zu Füßen liegt. Lächelnd beugt sich Frank in seinem Glanze, der neue König im Schützenhaus.



- Treppen / Geländer
- Balkone
- Vordächer
- Tore / Schutzgitter
- Leichte Stahlkonstruktionen
- Reparatur/ Schweißarbeiten

📍 Industriestraße 27 • 69245 BAMMENTAL

☎ 015170170733 ✉ miba.metallbau@gmail.com

Alle Jahre wieder „Stichtag 30.11.“
Kfz-Versicherungen bieten preisgünstige Angebote um Fahrzeughalter zum Versicherungswechsel zu bewegen. Leider sind diese Angebote insbesondere in der Kasko-Versicherung oftmals nicht gleichwertig.

Zum Beispiel beinhalten die preisgünstigen Kasko-Angebote oftmals eine Werkstattbindung. D.h. im Kasko-Schadensfall darf der Geschädigte nicht die Werkstatt seines Vertrauens aufsuchen sondern muss sich an einen von der Versicherung ausgesuchten Betrieb verweisen lassen oder es werden Abzüge „Neu für Alt“ auf die Ersatzteile vorgenommen.

Unser Tipp: Vergleichen Sie die Angebote. Insbesondere die Bedingungen und Leistungen in der Kaskoversicherung ob z.B. freie Werkstattwahl zugestanden wird, ob Abzüge „Neu für Alt“ vorgenommen werden. Zumeist sind diese Bedingungen in §13 der AKB festgeschrieben.

Zimmermann GmbH
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

Dipl.-Ing. Hermann Zimmermann
Schulstrasse 22 · 69245 Bammental
Tel. (06223) 47572 · Mobil (0172) 9714025
info@kfz-sv-zimmermann.de
www.kfz-sv-zimmermann.de

Freier Sachverständiger
für das KFZ-Wesen

Prüfingenieur
KÜS e. V. - amtll. anerkannt -

BYSK

Schadensgutachten
Technische Gutachten
Wertgutachten

KUS

Hauptuntersuchung (HU)
Abgasuntersuchung (AU)
Abnahmen § 19 (3) StVZO
Oldtimer-Gutachten



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

27.11.22	Ev. Kirchengemeinde Adventsbazar ab 10.30 Uhr	Biddersbachhalle
29.11.22	DRK Blutspendeaktion 14.30 - 19.30 Uhr	Biddersbachhalle
03.12.22	Weihnachtsmarkt 13.00 Uhr - 21.00 Uhr	Rathausplatz
07.12.22	GV Liederkrantz 1886 e.V. Mitgliederversammlung 19.00 Uhr	Kath. Gemeindezentrum
09.12.22	WHY NOT? Big Band Wiesenbach e.V. Mitgliederversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Donnersaal

Radwegverbindung zwischen HRB Brühl und Sportplatzparkplatz

Fragen des SWR und die Antworten von Bürgermeister Eric Grabenbauer

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Meine Erfahrungen aus Hörfunk und Fernsehen haben sich wieder einmal bestätigt - einseitige und ungenügende Berichterstattung. Aus diesem Grund stehe ich der Presse nur noch für schriftliche Anfragen zur Verfügung, welche ich dann im vollen Wortlaut veröffentlichen kann. Bilden Sie sich bitte ihre eigene Meinung.

Frage SWR: Obwohl bereits ein Radweg vorhanden ist, soll nun parallel dazu, und nur wenige Meter entfernt, ein neuer Radweg gebaut werden. Das verstehen einige Wiesenbacher Bürgerinnen und Bürger nicht. Warum ist dieses Projekt für Sie wichtig?

Antwort BM: Weil es die Verkehrssicherheit erhöht und eine direkte Anbindung mit sicherer Querung der Landstraße zum Park&Ride-Platz in Wiesenbach ermöglicht. Ein zukunftsweisender Lückenschluss, wenn wir und das Land Baden-Württemberg es ernst meinen mit dem Slogan „Rad-Land BW“. Wenn arbeitende Pendler verstärkt auf das Fahrrad umsteigen sollen, benötigen wir eine lückenlose Radinfrastruktur entlang der vielbefahrenen Landes- und Bundesstraßen. Wichtig dabei sind auch die Möglichkeiten für den Umstieg auf den ÖPNV. Dafür ist unser Parkplatz mit überdachten Fahrradabstellplätzen und Bushaltestelle prädestiniert. Falls das Land sein Versprechen wahr macht und für den ländlichen Raum einen 30-Minuten-Takt im Busverkehr einführt, wird der Umstieg in den ÖPNV auf dem „RadWeg zur Arbeit“ immer attraktiver. Sollte das Land das Mobilitätsnetz Radverkehr des Rhein-Neckar-Kreises umsetzen, wird der Radweg von Langenzell nach Lobbach entlang der L532 verlängert und die Verbindungen in und aus den Nachbarorten immer besser.

Frage SWR: Es besteht bereits ein Radweg, der augenscheinlich sicherer ist als der neue geplante direkt an der viel befahrenen L532. Wäre der neue Radweg nicht viel gefährlicher als der vorhandene geschützte am Biddersbach?

Antwort BM: Der bestehende Radweg verläuft auf einem landwirtschaftlichen Weg welcher auch zur Holzabfuhr dient. Der neue Radweg ist weder für die Landwirtschaft noch für die Holzabfuhr geeignet. Wenn der Rad-

fahrende heute von Langenzell kommend zur P&M-Anlage fahren möchte, nimmt er den kürzesten Weg und nutzt die vielbefahrene und damit gefährliche Landstraße. Es müssen Gefahrenstellen entschärft werden, bevor Unfälle passieren. Dies hätte eigentlich bereits mit dem Bau nach Langenzell erledigt werden sollen. Auch die Verbindung von der P&R-Anlage zum Sportplatzparkplatz hat die Vorteile einer gefahrlosen Querung der Straße am Kreisel mit Weiterfahrt zum Sportplatz und über die Radwegbrücke in Richtung Ortsmitte.

Frage SWR: Ihre Begründung für den Radweg in der RNZ: dass der Gemeinderat den Bau einstimmig beschlossen hat. Keine Begründung jedoch für die Bürger Initiative. Was sagen Sie den Mitgliedern?

Antwort BM: Radfahren wird auch durch das Pedelec immer attraktiver. Wir müssen deshalb heute die Infrastruktur der Zukunft bauen. Die Menschen schauen alle auf Holland mit seinen endlosen und perfekten Radwegen. Nicht nur gut für die Touristen, sondern sehr gut für den Rad fahrenden Alltags- und Berufsverkehr.

Frage SWR: Rund 550.000 kostet das Projekt – 30.000 muss die Gemeinde übernehmen. Die Bürgerinitiative wirft vor, es gehe hier lediglich um das Abgreifen der Fördermittel und weniger um den Sinn des neuen Radweges. Was sagen Sie zu diesem Vorwurf?

Antwort BM: Die Gemeinde Wiesenbach ist, wie viele anderen Gemeinden, auf Fördermittel und Zuschüsse angewiesen. Wir sind dem Land dankbar, welche die Notwendigkeit der Radwegverbindung erkannt und gleichzeitig die Baulast und Unterhaltung übernommen hat. Das heißt, wir greifen in diesem Fall keine Fördermittel ab, sondern wir bauen vereinbarungsgemäß im Auftrag des Landes. Dies machen wir, um schneller ans Ziel zu kommen, die Gefahrenstellen zu entschärfen und nicht viele Jahre wie beim Radweg Wiesenbach-Langenzell warten zu müssen. Bei den vielen Radschnellverbindungen die derzeit geplant werden, entlasten wir gerne die Landesverwaltung und tragen einen kleinen Teil der Kosten, weil der Radweg viele positive Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit hat.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Aufbau und beabsichtigter kontinuierlicher Betrieb eines Kommunalen Energiemanagements in Wiesenbach

Der Klimawandel schreitet auch in Baden-Württemberg weiter voran. Vor dem Hintergrund der sich auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene vollziehenden hochdynamischen Entwicklung der Klimaschutzpolitik kommt der öffentlichen Hand beim Klimaschutz in ihrem Organisationsbereich eine allgemeine Vorbildfunktion zu. Viele Kommunen im Land haben sich daher zu einer klimaneutralen Kommunalverwaltung bis zum Jahr 2040 verpflichtet, mit dem Beschluss zur Kooperations-

vereinbarung zum Klimaschutz zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und der Gemeinde Wiesenbach in der Gemeinderatssitzung am 08.02.2022 auch Wiesenbach.

Zur Erreichung dieses Zieles konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.11.2022 einen ersten und wesentlichen Bestandteil auf den Weg bringen: die Einführung eines kommunalen Energiemanagements.

Unter Energiemanagement versteht man die kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden und deren Nutzer, mit dem Ziel, eine Minimierung des Energieverbrauchs bzw. der Energiebezugskosten zu erreichen. Der Schlüssel für den Erfolg liegt dabei in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben, zu denen unter anderem eine systematische Energieverbrauchserfassung und Kontrolle, eine Analyse und Optimierung der Gebäudetechnik, der dort installierten technischen Einrichtungen und deren Nutzung, die Überprüfung und Optimierung

der Regelungseinrichtungen, die Überprüfung und ggf. Anpassung der Energiebezugsverträge, die Lenkung von Wartungs- und Instandhaltungsbemühungen, die Schulung der Gebäudeverantwortlichen und schließlich auch die Motivierung der Nutzer zu energiesparendem Verhalten zählen.

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis beim kommunalen Energiemanagement beträgt 1:3 und die erzielbaren Kosteneinsparungen liegen bei 20-30%.

In der Kooperationsvereinbarung mit dem RNK ist auch der Aufbau eines Energiemanagements für die kommunalen Liegenschaften bis 2030 beinhaltet. Die entstehenden Kosten sind im Wesentlichen Personalkosten. Hinzu kommen Anschaffungs- und Installationskosten für die erforderliche Messtechnik sowie die Weiterqualifizierung des Personals.

Der Bund bietet seit 1.1.2022 hierzu eine Förderung an. Er fördert über die Kommunalrichtlinie die Schaffung einer Personalstelle Energiemanagement. Der Fördersatz beträgt 70% für die Dauer von 36 Monaten. Für finanzschwache Kommunen beträgt der Fördersatz 90%.

Auch nach einer dreijährigen Förderung für den Aufbau des Energiemanagements wird es notwendig sein, einen technischen Gebäudemanager (m/w/d) zu beschäftigen, um die mittel- bis langfristige Umsetzung von Sanierungsfahrplänen operativ und praktisch bei der Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung von kommunalen Sanierungsmaßnahmen und Neubauten zu begleiten. Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung der Verwaltung an, eine Stelle für einen Handwerker (m/w/d) aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro auszuschreiben.

Der Gemeinderat bekräftigte nochmals seinen Beschluss vom Februar 2022, das Ziel der weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 zu erreichen. Er beschloss den Aufbau und beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Kommunalen Energiemanagements. Die Bereitstellung der hierfür notwendigen jährlichen Personal- und Sachmittel wurde ebenfalls genehmigt. Der erforderliche Gemeinderatsbeschluss kann nun zur vorsorglich bereits erfolgten Antragstellung nachgereicht werden. Mit einem Förderbescheid wird frühestens im zweiten Quartal 2023 zu rechnen sein.

Offenland-Biotopkartierung im Rhein-Neckar-Kreis

Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW

In Wiesenbach hat im Jahr 2021 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) stattgefunden. Die Ergebnisse

können ab sofort auf der Internetseite der LUBW über den Daten- und Kartendienst kostenlos abgerufen werden:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

→ **Natur und Landschaft**

→ **Geschützte Biotope bzw. Natura 2000- FFH-Mähwiesen**

Hier sind die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten hinterlegt. Abgrenzungen und Daten können als PDF-Dokumente oder in Form von Shape-Dateien für Geografische Informationssysteme heruntergeladen werden.

Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIONA übertragen.

Durch die Kartierung wurden 2021 alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen ermittelt. Die FFH-Mähwiesen wurden gesondert erfasst.

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden.

Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zugleich um FFH-Lebensraumtypen handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft.

Weitere Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde am Amt für Landwirtschaft und Naturschutz vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (J.Bayer@Rhein-Neckar-Kreis.de).

Bundesweiter Warntag am 08.12.2022 – Testlauf für die neuen Sirenenanlagen

Der bundesweite Warntag soll in erster Linie dazu dienen, einen Ernstfall mit der Bevölkerung in Deutschland zu erproben.

Eine rechtzeitige Warnung vor Gefahren durch große Schadensereignisse wie zum Beispiel Hochwasser, Unwetter, Brände oder Anschläge kann Leben retten. Wer früh genug gewarnt ist, kann sich und seine Angehörigen in Sicherheit bringen und auch sein Hab und Gut schützen. Der bundesweite Warntag und die Probewarnung sollen:

- Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Warnung der Bevölkerung“ sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf von Warnung besser verständlich machen,
- die technische und organisatorische Warninfrastruktur überprüfen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (wie Sirenen, Warn-Apps und digitale Werbeflächen) aufmerksam machen.

Er kann also dazu beitragen, das Wissen der Bevölkerung um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit die Fähigkeit zum Selbstschutz unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale werden damit bekannter.

Außerdem soll dieser Probelauf auch dafür sorgen, mögliche Schwachstellen im Sicherheitssystem ausfindig zu machen, um so in Krisensituationen effektiver handeln zu können. Der Warntag ist ein bewusster Stresstest für die Warninfrastruktur in Deutschland. Im Alltag laufen die Warnsysteme zuverlässig. Ein Stresstest unter besonderen Bedingungen ist dennoch nötig für die Härtung und Weiterentwicklung des Warnsystems.

Für Wiesenbach bedeutet dies, dass am **08.12.2022 um 11.00 Uhr** die Sirenen heulen. An den folgenden Standorten wurden neue Warnsysteme installiert: – Abwasserpumpwerk Langenzell – Neubau Schule & Kindergarten – Feuerwehrgerätehaus



Im September 2020 fand der erste bundesweite Warntag statt. Wer diesen bewusst miterlebt hat weiß, dass es im näheren Umkreis von Sirenen-Anlagen besonders laut wird. Sollten Sie Hunde- oder Pferdebesitzer sein, dann bitten wir Sie, dies zu beachten.

Ausführliche Informationen zur Warnung der Bevölkerung finden Sie auf der Homepage des Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Baden-Württemberg

Grünprojekt Wiesenbach November

Naturschutzfachliche Kriterien beim Obstbaumschnitt in der Theorie

Groß war der Andrang am vergangenen Freitag, als Markus Zehnder, Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau aus dem Zollernalbkreis im Bürgersaal vor 26 Interessierten zu diesem Thema referierte. Es ging, wieder einmal, um Pflanz-, Erziehungs-, Erhaltungs- und Erneuerungsschnitt bei Obstbäumen, diesmal im Hinblick auf den Naturschutz. Streuobstwiesen sind ja bekanntlich nicht nur Orte, wo Obst wächst, sondern gleichzeitig auch sehr artenreiche Biotope. Der Grund dafür sind nicht zuletzt die vielen „Mikrohabitate“ wie Baumhöhlen, abstehende Rindenplatten und Totholz im Baum.

Wichtigstes Fazit des Vortrags war es, dass Naturschutz in der Streuobstwiese keinesfalls bedeutet, sich nicht um die Bäume zu kümmern. Nur gut gepflegte Obstbäume werden überhaupt alt genug um z.B. Baumhöhlen auszubilden, in denen dann Siebenschläfer, Steinkauz oder Gartenrotschwanz nisten können. Obstbaumpflege ist deshalb eine Voraussetzung für erfolgreichen Naturschutz in der Streuobstwiese. Mit nie geschnittenen und deshalb vergreisten Jungbäumen lässt sich da nicht viel erreichen. (frd)

Grünprojekt in Wiesenbach

Naturschutzorientierter Obstbaum-Schnitt mit Fachreferent Markus Zehnder in der Praxis

Regen oder nicht, wer sich der Streuobstpflge mit Leib und Seele verschrieben hat, den bringt nichts vom Obstbaum-Schnitt ab zumal wenn Gast-Referent Markus Zehnder den theoretischen Vortrag des Vorabends in die Praxis umsetzt. Um die 25 Teilnehmer hatten sich im anhaltenden Regen auf einer Streuobstwiese unweit der Waldstraße eingefunden, um vom Fachmann schlechthin, der als Kreisfachberater des Zollernalbkreises sowie als Buchautor wirkt und als einer der angesehensten Pomologen Deutschlands gilt, alles über den „Naturschutzorientierten Obstbaum-Schnitt“ zu erfahren. Fachwarte waren gekommen, Vertreter von Obst- und Gartenbauvereinen und ganz einfach auch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Umweltberaterin Beate Friedetzki führte die Gruppe zum ausgewählten Gemeinde eigenen Streuobstbestand, der sich hinter dichtem Gehölz erstreckte. Die Streuobstwiese ist als Weide verpachtet und wird von einem Landschaftspfleger betreut.

An drei älteren Obstbäumen, die in den vergangenen Jahren zu wenig Pflege erfahren haben, sollte nun das am Vortrag vermittelte Wissen die praktische Vertiefung erfahren. „Wenn die Bäume nicht gepflegt werden, führt das zu einer vorzeitigen Vergreisung“, sagte Beate Friedetzki. Um das vorzeitige Absterben der Bäume zu verhindern, sind deshalb Verjüngungsschnitte unabdingbar.

Mit Baumsäge sowie Baum- und Strauchschere an Teleskopstangen ging es ans behutsame Auslichten und Freistellen der Hauptäste, vor jedem Schnitt steht nämlich die Baumbeobachtung. „Lassen wir ihn stehen oder nehmen wir ihn raus?“, war die alles beherrschende Frage, die über Äste und Zweige entschied. In Kombination mit dem Grundsatz die Arbeiten von oben nach unten auszuführen und durch die Rücknahme von überbauenden Ästen im oberen Kronenteil eine bessere Belichtung der Leitäste und des Kroneninneren zu erreichen, ging Markus Zehnder mit Teilnehmern ans Werk.

Er stellte seine Steigatane an, die er im Boden und in der Baumkrone des Apfelbaums sicher verankert wusste, und stieg hinauf, um einen Mitteltrieb, der die Krone nach oben aufbaut zu bestimmen und frei zu schneiden. Fruchstäbe sorgen für die Garnierung des Kroneninneren mit Fruchtholz. Ideal ist es, wenn sich die Leitäste - im Idealfall vier an der Zahl - in einem Winkel von etwa 45 bis 50 Grad vom Stamm abwinkeln. Gerade bei einem älteren Baum gilt der Grundsatz weniger ist mehr und es ist am Baumpfleger darauf zu achten wie der Baum auf die Schnitt-Maßnahme reagiert.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatismuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

Über die richtige Schnittführung informierte der Fachmann ausführlich, denn auch da kann man einiges falsch machen. Die muss nämlich immer auf Astring, das ist die wulstartige Verdickung an der Ansatzstelle des Zweigs, und leicht schräg vom Stamm weg erfolgen. Somit bleibt die Wundfläche möglichst klein und der Baum kann die Wunde von außen nach innen mit neu gebildeter Rinde verschließen. Die richtige Schnittführung ist auch beim Ableiten eines ungünstig gewachsenen Astes auf einen besser positionierten Seitentrieb wichtig beispielsweise wenn ein Gerüstast zu steil wächst. Bei der Ableitung auf den flacher stehenden Zweig, der mehr Fruchtholz bilden wird, wird immer der Schnitt in die Richtung des verbleibenden Zweigs ausgeführt. Damit unterbleibt ein starker Austrieb, weil der neue Ast den erhöhten Saftdruck der Pflanze aufnehmen kann.

Auch die jüngsten Wetter bedingten Auswirkungen auf die Obstbäume waren ein Thema. Durch die lange, anhaltende Trockenheit waren die Bäume noch nicht ausgereift. Der Herbstregen samt warmer Temperaturen führte dazu, dass noch einmal ein Nachtreiben erfolgte. „Soll man seine Baumschere nach dem Schnitt mit Alkohol desinfizieren, um der Ausbreitung von Erregern vorzubeugen?, lautete eine weitere Frage. „Wenn Sie das machen, werden sie mit dem Baumschnitt nicht fertig“, sagte Markus Zehnder und empfahl den Obstbrand lieber selbst nach der Arbeit zu trinken. (Bericht und Fotos: Anna Haasemann-Dunka)



Jagdbogen I und II beteiligen sich an einer revierübergreifenden Drückjagd

Bitte um Beachtung

Am **Samstag, 26.11.2022**, beteiligt sich der **Jagdbogen Wiesenbach I** an einer revierübergreifenden Drückjagd. Gejagt wird von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr im gesamten Wald-/Feldbereich Kühberg und Mückengrund, oberhalb des Sportplatzes bzw. der Marienkapelle und in den anliegenden Revieren Richtung Mauer bzw. Langenzell (Hirschklingshütte).



Um neben dem reibungslosen Ablauf auch ein höchstmögliches Maß an Sicherheit für Spaziergänger, Jogger, Hundebesitzer, Holzfäller usw. gewährleisten zu können, wird die Bevölkerung gebeten, die Hinweisschilder in diesen Bereichen zu beachten und das Jagdrevier zu meiden. Die Jagdpächter danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Am **Samstag den 26.11.2022** beteiligt sich auch das **Revier Wiesenbach II** an einer revierübergreifenden Drückjagd. Wir jagen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Bereich Oberdörfer Tor, Römerstraße bis Parkplatz Langenzeller Buckel, Schotterweg und Wurzbachweg sowie im Kobelsberg und Fuchsberg.

Um die Sicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten, bitten wir darum den genannten Bereich zu meiden.

Herzlichen Dank im Voraus.

Der Jagdpächter dankt für Ihr Verständnis.

Postfiliale in Wiesenbach



Ab sofort ist die Postfiliale im Blumenladen Belle Floral in Wiesenbach zu finden. Zum Kreuz 6

Öffnungszeiten:

Mo+ Mi 9.30 bis 13.00 Uhr

Di + Do 9.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstags 9.30 bis 13.00 Uhr

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
9./23.	7./21.	2./16./31.	14.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
8./22.	12./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH



Katholischer Kindergarten St. Michael

Bilderbücher und Spracherwerb – wie passt das zusammen?

Im Rahmen einer Langzeitfortbildung wird das pädagogische Fachpersonal im katholischen Kindergarten St. Michael in Bezug auf Sprachauffälligkeiten im Kleinkind- und Vorschulalter geschult. Ein wichtiger Bestandteil dieser Fortbildung ist unter anderem die dialogische Buchbetrachtung.

Kinder lieben Bücher, daher bieten diese eine gute Möglichkeit, den Spracherwerb der Kinder zu unterstützen und zu fördern. Der katholische Kindergarten St. Michael bot dazu am 14.11.2022 einen Elternabend an. Den Eltern wurden nicht nur pädagogisch wertvolle und für den Spracherwerb sinnvolle Bücher von dem geschulten pädagogischen Fachpersonal vorgestellt, sondern sie bekamen einige Informationen, Tipps und Tricks für eine gelungene, dialogische Buchbetrachtung an die Hand wie z.B. eine ungestörte und ruhige Atmosphäre schaffen, dem Kind die Führung überlassen, Bücher anhand des Entwicklungsstandes und Interesse des Kindes auswählen, ... Der Elternabend war insgesamt sehr gelungen und bekam großen Zuspruch. Im Anschluss hatten die Eltern noch Zeit, sich alle Bücher in Ruhe anzuschauen. Zudem fand im Rahmen dieser Aktion eine Buchausstellung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Schmitt und Hahn“ in Neckargemünd mit ausgewählten Büchern im Kindergarten statt. Sicherlich fand der eine oder andere Besucher ein schönes Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten!

In diesem Sinne eine besinnliche Weihnachtszeit mit vielen schönen Bilderbuchmomenten!

Stefanie Günter



AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/die Grünen

Fahrradweg beschäftigt Ortsverband

„Es wird im Dorf viel darüber geredet und es gab auch schon einen Artikel in der RNZ. Jetzt wollen wir von Euch wissen, warum dem neuen Fahrradweg zugestimmt wurde.“ Das war eine Frage, die bei der jüngsten Sitzung an die grünen Fraktionsmitglieder im Gemeinderat gerichtet wurde. Heinz Lägler, Mitglied des Ortsverbandes, hatte zu diesem Zeitpunkt bereits seine Unterschrift an die Bürgerinitiative gegen den Radweg geleistet. Fraktionssprecher Markus Bühler machte zunächst seiner Enttäuschung Luft, dass vor Unterzeichnung nicht grundsätzlich noch andere Meinungen und Erkenntnisse eingeholt werden. Dann führte er aus, dass die grüne Fraktion, zusammen mit allen anderen Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister dem Vorschlag des Landes Baden-Württemberg zugestimmt hat, zwischen dem Hochwasserdamm Brühl und der Abfahrt

zum Sportplatz einen Fahrrad/Fußweg zu bauen. Durch diese Maßnahme können wir endlich eine sichere Verbindung zwischen Langenzellerbuckel / Park-und-Mitnahmeplatz und dem bestehenden Fahrradweg im Kapellenweg herstellen. Diese dringend notwendige Maßnahme scheiterte bisher an den finanziellen Mitteln der Gemeinde. Sie hätte uns etwa das Dreifache gekostet als jetzt. Es wurde vorteilhaft für unsere Gemeinde mit dem Land verhandelt. Zunächst wollte das Land nämlich nur vom Damm bis zum P+M-Platz bauen. Der stellvertretende Fraktionssprecher Matthias Köstle ergänzte. Vor allem die SchülerInnen aus dem Neubaugebiet „Langenzeller Buckel“ brauchen neben der Querung des Verkehrskreuzes unbedingt diese sichere Verbindung zum Fahrradweg im Ort. Es müssen oberhalb der Sportplätze Bäume fallen. Das wäre bei der vom Land ursprünglich nur bis zum P+M Platz geplanten Variante auch geschehen. Uns ist in diesem Fall ein sicherer Schulweg wichtiger. Außerdem werden Ersatzpflanzungen an anderer Stelle vorgenommen.

Nach diesen sehr ausführlichen Informationen und den nachvollziehbaren Gründen für die Entscheidung der Fraktion teilte Heinz Lägler mit, dass seine sehr spontan geleistete Unterschrift mangels weitergehender Kenntnisse ein Fehler war und er die Bürgerinitiative gegen den Radweg nicht mehr unterstützt.

[Matthias Kliche]



CDU Gemeindeverband Wiesenbach

Stellungnahme zum Bau eines Radweges entlang der L532 zwischen HRB Brühl und Sportplatzparkplatz Wiesenbach

Als CDU-Gemeindeverband haben wir den Entscheidungsfindungsprozess rund um den Bau eines Radweges entlang der L532 zwischen HRB Brühl und Sportplatzparkplatz Wiesenbach bereits in den vergangenen Monaten kritisch beobachtet und Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Vorhabens geäußert. Im Juni diesen Jahres hatte der Gemeindeverband dann zu einer öffentlichen Ortsbegehung mit dem Bundestagsabgeordneten Moritz Oppelt und dem Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte eingeladen. Im Rahmen dieser Ortsbegehung wurden die Örtlichkeiten des geplanten Radwegneubaus besichtigt und die Pläne der Gemeindeverwaltung kritisch diskutiert. Unserer damaligen Einladung sind leider weder der Bürgermeister noch Vertreter anderer Gemeinderatsfraktionen gefolgt.

Bezugnehmend auf die jüngste Berichterstattung zu dieser Thematik halten wir als Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes weiterhin an unserer Auffassung fest, dass das geplante Bauvorhaben einer genauen Kosten-Nutzen-Analyse nicht standhält. Wir erkennen hierbei zwar an, dass eine bessere Anbindung des „Langenzeller Buckels“ an das vorhandene Radwegenetz durchaus begrüßenswert wäre. Allerdings stehen die Gesamtkosten des Vorhabens von über einer halben Millionen Euro für rund 300 Meter Radweg hierzu in keinem Verhältnis. Gerade in den aktuellen wirtschaftlichen Krisenzeiten sind viele Bürger sowie weite Teile unserer Wirtschaft dringend auf staatliche Unterstützung angewiesen. Es ist somit mehr denn je erforderlich, dass die öffentliche Hand sämtliche Ausgaben genau auf ihre Wirtschaftlichkeit hin überprüft. Dabei kann es nicht darauf ankommen, ob ein Vorhaben aus eigenen Mitteln der Gemeinde oder im Wesentlichen über Landesmittel finanziert wird. Steuergelder sind und bleiben Steuergelder. Hinzu kommt der erhebliche Eingriff in Natur und Landschaftsbild, der durch den Neubau des Radweges erforderlich wird, sowie die Tatsache, dass bereits ein gut ausgebauter Radweg besteht.

Wir unterstützen es daher, dass sich Teile der Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerinitiative kritisch mit dem gefassten Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2022 auseinandersetzen. Wir sehen hierin ein begrüßenswertes Zeichen von kommunalpolitischem Interesse und Engagement. Als CDU Wiesenbach können wir allen Wiesenbacher Bürgern versichern: Wir werden uns als Partei auf allen politischen Ebenen weiterhin für fiskalische Vernunft und solide Finanzen als essenziellen Ausdruck von Generationengerechtigkeit einsetzen.

Der Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes

Ausstellung, Konzert und freies Tanzen

In den kommenden Tagen ist im Antoniushof Wiesenbach wieder viel los. Die Ausstellung „Die Tiere sind im Stall“ mit Tierplastiken von Angela Wagner und Elisabeth Polhammer.

Die beiden Keramikerinnen aus Wiesenbach (Angela Wagner) und Epfenbach (Elisabeth Polhammer) zeigen zahlreiche große und archaisch anmutende Tierfiguren wie Nashörner, Bisons oder Moschusochsen. Die Vernissage findet am 27.11.22 um 10:30 Uhr statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt der bekannte Bigbandleader und Posaunist Patrick Wewel. Inspiriert wurden die Objekte von Höhlenzeichnungen aus der Steinzeit. Die Technik wurde von Ule Ewelt entwickelt, bei der die beiden Keramikerinnen in 2021 in Frankreich einen Kurs absolviert haben. Die Färbungen entstehen durch Niedrigbrand im offenen Feuer mit allerlei „geheimen“ Zutaten.

Eine Premiere

Erstmals nutzt Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. in der Hauptstr. 77 in Wiesenbach den ehemaligen und neu renovierten Stall als Ausstellungsraum. Die Arbeiten sind teilweise auch dort, in der Französischen Keramikstadt La Borne und im Atelier von Elisabeth Polhammer in Epfenbach entstanden. Gebrannt wurde außerdem im niedersächsischen Ihlienworth bei Cuxhaven, wo Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. einen Partnerverein hat. Der Bildhauer Christian Gagelmann aus Lörrach und Samuel Fleiner sind als Gäste mit je einem Objekt dabei.



Rhinozeros von Angela Wagner.
Foto: privat

Die Ausstellung ist bis zum 22.01.22 jeweils am Wochenende geöffnet, von Montag - Freitag nach Vereinbarung unter 0179 70499445. Winterpause von 18.12.2022 - 10.01.2023. Während der Winterpause nach Vereinbarung unter 0174 1914002. Eintritt ist frei.

Am 01.12.22 um 19:00 Uhr tritt die Formation AVA aus Holland bei uns auf. Das Jazz-Trio mit italienischen und türkischen Wurzeln produziert Ethnojazz vom Feinsten und macht auf seiner Europatournee im AnTONiushof halt. Tickets für 18 Euro unter wolfgang.phil@k-g-b.org oder im Café.



AVA Trio sind Giuseppe Doronzo - Baritone saxophone, bagpipe, Amsterdam, NL | Pino Basile, percussions, cupaphone - (Altamura, IT) | Esat Ekincioglu - double bass, Groningen, NL

Foto privat. In größerer Auflösung bei <https://drive.google.com/drive/folders/1Cs3hcQruWoKHOw5mYen0RUUDJN08eT4x>

Am Freitag, 02.12.2022 lädt „Happy Feet“ wieder zum freien Tanzen ein. Ankommen und Einchecken um 19:00 Uhr. Tanzen von 19:30 bis 22:00 Uhr dann 45 Minuten Chill-Out: Dafür bitte Yogamatte und Decke mitbringen!

Bei Abendveranstaltungen hat auch das Café jeweils bis zur Konzertpause geöffnet. Adresse Antoniushof: Hauptstr. 77, 69257 Wiesenbach. Problemlos Parken geht auf dem Sportplatz bei Hauptstr. 96 oder 50 m weiter bei Pendlerparkplatz.

Busverbindung ab Neckargemünd mit Bus Nr. 754 oder ab Bammental mit Bus Nr. 737 zur Haltestelle Löwen-Wiesenbach. Rückfragen unter 0179 7049445

Text: Samuel Fleiner, Fotos: privat



Bund

Schlupfwespe

Ich fürchte, Sie kennen das auch: Fieber, trockener Husten, Kopfweg. Oh je, ab in die Isolation. Schnell noch Lesestoff zusammensuchen, Wechselkleidung, Bekannte informieren, Termine absagen. Und dann Trübsal blasen, weil man keinen Besuch bekommen darf und als Naturliebhaber leider auch nicht raus darf. Immerhin hat das Quarantänezimmer eine große Fensterfront mit Türe, gut fürs Lüften und für Helligkeit. Trotzdem droht Langeweile. Der zweite Strich im Selbsttest will auch nicht verschwinden.



Dann kommt doch Besuch, dem die Viren herzlich egal sind. In der abendlichen Kühle bei Dunkelheit öffnete ich die Tür nach draußen, innen war die Stehlampe angeschaltet. Auf deren Schirm aus Papier raschelte es plötzlich laut, aber unregelmäßig, weil ein großes Insekt darauf herumflief und mit kurzen Flügen dem Licht näherkommen wollte. Zentimeterlange Fühler, große zwei Flügelpaare, typische Wespentaille und ein langer dünner Hinterleib. Was ist das denn, was noch im späten Oktober herumfliegt? Erste Recherchen deuteten auf Wespenverwandtschaft und dort auf Schlupfwespen. Schnell ein Foto gemacht und an den Insektenkenner geschickt, der rasch antwortete: Schlupfwespe der Gattung Ophion (Danke, Lukas!).

Es war kaum Zufall, dass die Schlupfwespe sich zu mir verirrt. Tiere der Gattung Ophion werden von Licht fast magisch angezogen, und sie fliegen bei geeigneter warmer Witterung den ganzen Winter über. Die erwachsenen Tiere leben von zuckerhaltigen Pflanzensäften. Die Weibchen stechen nach der Paarung Raupen von Schmetterlingen (meist Nachtfalter) an und legen ein Ei ab. Die daraus schlüpfende Larve frisst als Parasit die Raupe von innen her auf, dabei schont sie anfangs lebenswichtige Organe, damit die Wirtsraupe möglichst noch lange lebt. Irgendwann schlüpft die Larve und verpuppt sich außerhalb.

Allein in Deutschland kommen mehrere Tausend Arten von Schlupfwespen vor, zur genauen Artbestimmung dienen winzige Unterschiede an den Flügelladern. Für das biologische Gleichgewicht sind sie wichtig, bei Massenvermehrungen von Nachtfaltern können dann schon mal 50 Prozent der Raupen parasitiert sein. Den Vögeln wie zum Beispiel Meisen ist es allerdings wurscht, ob sie eine Raupe mit oder ohne Parasit fressen. Mehr Schlupfwespen, aber auch mehr Schmetterlinge wünscht sich der BUND Wiesenbach

Ulrich Buck



Musikverein Wiesenbach

– Jugend –

Nur zusammen mit den Eltern geht es!

Nach fast drei Jahren Pause hatte Jugendleiter Wolfgang Arnold die Eltern der Kinder und Jugendlichen des Musikvereins in der Ausbildungsheim eingeladen. Fast 40 Personen kamen, ließen sich über das zurückliegende Jahr berichten und tauschten sich miteinander aus.

Ein ereignisreiches Jahr trotz Corona

„Das zurückliegende Ausbildungsjahr war stark durch die Einschränkungen von Corona gekennzeichnet. Umso bemerkenswerter ist es, dass eine ganze Reihe von Aktivitäten neben dem Ausbildungsbetrieb stattfinden konnten.“ So lautete eine der Kernaussagen von Jugendleiter Wolfgang Arnold, der in seiner Präsentation zeigte, was der Verein seit letztem November für

die Jugend auf die Beine gestellt hatte: Das Konzert im letzten Herbst, das Zeltwochenende an der Kühberghütte, die Aktivitäten im Rahmen des Musikfests und der Besuch der jungen Musiker_innen aus Tschechien waren einige der Highlights, an die sich auch die Eltern sehr gerne erinnerten.



Zahlreiche Eltern waren gekommen, um sich über die Jugendarbeit zu informieren. Bild M. Köstle



Jugendleiter Arnold (re.) erläuterte das neue Ausbildungskonzept. Bild: M. Köstle

Ausbildung mit neuem Konzept

Bemerkenswert sei, so Arnold, dass die Nachfrage nach Ausbildung im Verein trotz Corona ungebrochen hoch sei. Aktuell würden über 50 Kinder und Jugendliche im Verein ausgebildet. Dies sei ein Bedarf, den der Musikverein alleine nicht mehr decken könne. So werde das Ausbildungsgeschäft mehr und mehr an die Musikschule Neckargemünd übergehen.

Wolfgang Arnold skizzierte das neue Konzept, das zusammen mit der Musikschule auf den Weg gebracht wurde. Dabei bekommen die Familien, deren Kinder in Musikvereinen im Einzugsgebiet der Musikschule Neckargemünd musizieren, einen besonderen Tarif, der über Zuschüsse der Gemeinden ermöglicht wird. Die konkrete Organisation des Unterrichts läuft dabei über die Musikschule und nicht mehr über die Vereine. „Selbstverständlich werden wir den Ausbildungsbetrieb auch mit eigenen Lehrkräften weiterführen, aber der Schwerpunkt wird zukünftig bei der Musikschule Neckargemünd liegen. Damit wird langfristig gesichert, dass die Ausbildung mit genügend Lehrkräften vertreten ist und diese auch eine entsprechende Qualität hat“, begründet der Jugendleiter die neue Entwicklung.

Die Eltern als wichtige Partner

In seiner Begrüßung zum Elternabend strich Vereinsvorstand Matthias Köstle bereits die Bedeutung der Eltern für das Gelingen der Jugendarbeit heraus. Er dankte Jugendleiter Arnold für sein unermüdliches Engagement, wenn es darum geht, ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Akteure zu sein und die Dinge entsprechend auf den Weg zu bringen.

Arnold dankte wiederum den Eltern für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr. „Nur zusammen mit den Eltern können wir das Ziel einer guten Ausbildung erreichen“, lautet der Kernsatz, mit dem er an diesem Abend seine Präsentation abschloss.

Tatsächlich sind die ungedeckten Ausgaben für die Ausbildung mit jährlichen 16.000 € der größte Posten, den der Verein aufbringen muss. Das entspricht einem Betrag von ca. 220 € pro Kind und Jahr. In den zurückliegenden Jahren konnten diese Kosten zum einem Teil durch großzügige Privatspenden gedeckt werden, was besonders in der Coronazeit sehr wertvoll war. In der Regel werden die Erlöse dafür bei den Veranstaltungen „Musikfest“ und „Oktoberfest“ erzielt. Dort und bei allen anderen Aktivitäten, so Wolfgang Arnold, sei Mithilfe gefragt. Er lud alle Eltern, die hier noch nicht aktiv waren, dazu ein mitzuhelfen: „Jeder der schon einmal dabei war,

spürt, dass die Mithilfe etwas ist, das nicht nur zum wirtschaftlichen Erfolg beiträgt. Er erlebt auch den Zusammenhalt, der den Verein prägt.“

Viele der anwesenden Eltern konnten diese Sichtweise unterstützen. Sie dankten außerdem dem Jugendleiter und dem Vereinsvorsitzenden für das Angebot, bei dem neben Unterricht auch das Musikzieren in Ensembles Teil des Ausbildungskonzeptes ist.

Für Jugendleiter Wolfgang Arnold und Vereinsvorsitzenden Matthias Köstle ist das Lob dieses Abends nicht nur ein Auftrag, den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen, sondern auch Ansporn die Aktivitäten des Vereins in der Jugendarbeit weiter zu entwickeln. Markus Rösch



Fanfarenzug

Herzliche Einladung!!!

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit auch die Zeit des Wiesenbacher Weihnachtsmarktes, der nach zweijähriger Pause wieder stattfinden kann. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und auch der Fanfarenzug wird wieder mit dabei sein.

Am **03.12.2022, ab 13.00 Uhr** öffnen die vielen Holzhäuschen beim Wiesenbacher Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz ihre Luken. Hierzu möchten wir Sie heute schon recht herzlich einladen. Auch der Fanfarenzug möchte die Besucher mit einigen Leckereien verwöhnen. Waffeln, Glühwein und „Wintertraum“ oder Feuerzangenbowle warten auf Sie.

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden und schauen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. AP



Theatergruppe Lambefiewa

Nachdem das „böse C-Wort“ auch bei uns Theaterspielern seine Kreise gezogen hat, stürzen wir uns nun voller Saft und Kraft auf die Theaterproben für unser nächstes abendfüllendes Stück in unserer schönen Biddersbachhalle.

Ob „unsere“ Theaterbühne uns Laienschauspieler vermisst hat? Wir jedenfalls haben unsere Bühne schmerzlich vermisst...daher starten wir durch! Ursprünglich wollten wir an unserem gewohnten Termin im Januar unseren Dreiakter zur Aufführung bringen, nun sind wir aber auf Februar ausgewichen.

Wir planen unsere Komödie „Mord on Backstage“ (es ist quasi ein Theaterstück im Theaterstück) von Claudia Gysel am Freitag 24.02. und Samstag 25.02.2023 bei uns in Wiesenbach aufzuführen.

Kurz zum Inhalt: Was passiert wenn ein Amateur Regisseur mal ein etwas anderes Stück aufführen möchte als seine Schauspieler es wollen und gewohnt sind? Vergiftet man dann einfach den Regisseur und bringt ihn um die Ecke? Welche Rolle spielt der komische Kommissar dabei?

Es gibt viele Irrungen und Wirrungen und die Zuschauer können gespannt darauf sein, ebenso auf lustige Einsätze unserer Schauspieler.

Näheres demnächst an dieser Stelle mehr.



SG 05 Wiesenbach e.V.

Abendflohmarkt war voller Erfolg

Am vergangenen Wochenende stand das Trödeln und Handeln im Fokus. Die Biddersbachhalle verwandelte sich in einen riesigen Flohmarkt und bot damit die Möglichkeit, die ausgedienten Sachen an den nächsten weiterzugeben. Knapp 80 Verkäufer meldeten sich für den Flohmarkt und boten die skurrilsten Dinge an. Schon während des Aufbaus fanden die Händler untereinander die verschiedensten Raritäten und schlugen natürlich gleich zu, bevor der große Ansturm um 17 Uhr erwartet wurde.

Doch vielmehr stand der Spaß an erster Stelle. Auch wenn einige nicht unbedingt auf ihre Kosten kamen, waren sie dennoch zufrieden, weil es endlich wieder einen Flohmarkt gab, auf dem man den ein oder anderen nach langer Zeit wieder sehen konnte.

Auch die Verantwortlichen der SG Wiesenbach sind mit dem Flohmarkt zufrieden. Ein wesentlicher Faktor ist dieser, dass überhaupt wieder eine Vereinsveranstaltung, abgesehen von Mitgliederversammlungen, stattfinden konnte. In den letzten zwei Jahren musste auch die SG einige Events ausfallen lassen, weshalb man umso mehr über die Durchführung des Flohmarktes erfreut war.

Bereits jetzt steht der Termin für den nächsten Flohmarkt. Am 25. März 2023 darf erneut getrodelt und gehandelt werden. Wir freuen uns auf Sie!
(TB)



TV Germania

Tag des Kinderturnen beim TV Germania Wiesenbach

Auch dieses Jahr hatte der Deutsche Turnerbund den 05.11.2022 zum Tag des Kinderturnens erklärt.

Unsere engagierte Übungsleiterin des Kinderturnens, Andrea Laistner und ihre Helferinnen, hatten auch dieses Jahr die Kinder im Alter von drei bis 10 Jahren dazu eingeladen. Und sie kamen in die Biddersbachhalle. Viele Mamas und Papas waren auch der Einladung gefolgt und machten tüchtig mit. Es konnte das Abzeichen „Das kann ich schon“ absolviert werden und dafür gab es dann auch eine Urkunde. An den vielen verschiedenen, in der Halle aufgebauten Geräten, konnte nach Herzenslust geturnt werden und alles wurde ausprobiert. An die Eltern und Begleitpersonen war auch gedacht worden, für sie war ein kleines Spiel vorhanden und sie konnten sich über das Kinderturnangebot beim Turnverein Germania informieren. Aufgrund des Wetters kamen viele Kinder mit ihren Eltern. So auch eine Familie, die in Bammental zu Besuch war. Ihnen hat es sehr gut gefallen. Neue Turnkinder haben wir auch bekommen.

Es war eine ausgelassene Stimmung in der Halle und alle hatten viel Spaß.





**Meisterbetrieb
Elektrotechnik**
Inhaber: Mustafa Yorulmaz

- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen
- Photovoltaik-Anlagen
- Sprechanlagen
- Sicherheitstechnik
- Elektromobilität

Telefon 0162 / 910 98 30
Email: info@ms-elektrotechnik-online.de



**Vom Keller bis zum Dach
sind wir vom Fach!**

Neu- und Umbau, Sanierung, Innenausbau
Abdichtungen von:
Keller, Flachdach, Balkon und Terrasse
Gerüstbau, Schimmelbeseitigung
Fliesenlege- und Baggerarbeiten,
Asbestsanierung

info@cc-bausanierung.de • cc-bausanierung.de
Telefon 06223 73253 • Mobil 0172 6223660
Claudio Capriglione • Hauptstraße 68 • 69257 Wiesenbach



Hauptstraße 35
69257 Wiesenbach
Tel. 06223 / 48 75 911
mobil 0160 / 96342183

Wasser - Heizung - Sanitär
Fachbetrieb für Haustechnik
www.vogt-fachbetrieb-haustechnik.de

zuverlässig · schnell · fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Meckesheim
Jeanette Schätzle
Georg Lamade
Gerhard Geiss
Tel. 0 62 26 / 92 130




AGROA
Raiffeisen







AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gaibeger Weihnachtsmarkt 2022 im Schulhof

Samstag, 26. November 2022

15.00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel Musikalische Umrahmung durch Kindergarten und Musikverein Gaiberg
15.30 Uhr	Theaterstück "Es klopft bei Wanja in der Nacht" für Kinder ab 3 Jahren, gespielt und inszeniert von Erzieherinnen des Kiga Bergnest im Lesezimmer 1. Aufführung
15.30 Uhr	Weihnachtslieder Kirchenchor, auf dem Schulhof
16.00 Uhr	Weihnachtssingen der Schulkinder auf dem Schulhof
16.30 Uhr	Weihnachtsmusik Posaunenchor, auf dem Schulhof
17.00 Uhr	Theaterstück "Es klopft bei Wanja in der Nacht" für Kinder ab 3 Jahren, gespielt und inszeniert von Erzieherinnen des Kiga Bergnest im Lesezimmer 2. Aufführung
17.30 Uhr	Weihnachtslieder Choral Community
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Flohmarkt der Schulkinder in der Schule
ab 15.00 Uhr	Bücherflohmarkt in der Bücherei

Gemeindekindergarten

Buttonmaschine, Theaterstück im Lesezimmer (Vorstellung um 15:30 Uhr und 17:00 Uhr)

Gewerbeverein Gaiberg

Schupfnudeln mit Sauerkraut oder Apfelmus, selbstgemachter Glühwein, Winterapfelpunsch ohne Alkohol, Capri-Sonne

Imkerei Gaul

Verschiedene Honigsorten, Imkereiprodukte und Kerzen

Kerweborscht

Frikadellenbrötchen, Bier, Wein, Sekt, Aperol uvm.

Kirchwaldschule

Plätzchenbackmischungen, Weihnachtskarten, Genähtes & Gebasteltes, Kinderflohmarkt

MGV / Choral Community

Chili con carne & sin carne mit Baguette, heiße Schokolade mit und ohne Rum, Sekt

Michaela Rehberger

„Handgefäzte Lieblingssachen“

Schulkindbetreuung

Marmelade, gefäzte Sitzkissen und Hausschuhe, gestrickte Küchenschlappen, gefäzte Kerzen

SuMe Schmuck-Design & Frederike Schuh

Schmuck-Unikate aus Naturperlen, Edelsteinseifen, handgefäzte Winter-Accessoires, Hausgemachtes Konfekt

Die Stricklieseln – Ingrid Müller, Ursula Schell & Gisela Michels

Mützen, Schals, Socken, weihnachtliches Genähtes und Gebasteltes

Turn- und Sportverein Gaiberg

Kaffee, Kuchen, Waffeln, Glühwein

Penny-Markt – Eröffnung am 1. Dezember 2022

Endlich ist es soweit:

der Gaibeger Penny-Markt öffnet seine Türen!

Ab 1. Dezember kann immer Montag bis Samstag von 7.30 - 21.00 Uhr eingekauft werden.

Auch Seppel's Backstube öffnet sein Café ab 1. Dezember immer von 7.00 - 19.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr über die neuen Einkaufsmöglichkeiten und wünschen eine gelungene Eröffnung!

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Bitte beachten Sie: Das Rathaus bleibt von 24. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023 geschlossen. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente rechtzeitig. Beantragen Sie, falls nötig, schon jetzt Ersatz, damit dem Weihnachtsurlaub nichts im Wege steht.

Erneuerung des Spielplatzes in den Krautäckern

Die Arbeiten auf dem Spielplatz haben begonnen. Krankheitsbedingt hatte sich der Beginn leider etwas verschoben. In den nächsten Tagen werden nun die alten Geräte abgerissen und die Fläche für die neuen Spielgeräte

Angebote auf dem 37. Gaibeger Weihnachtsmarkt

26. November 2022 ab 15.00 Uhr im Schulhof

Aktive Gaibeger

Heiße Maroni, Fleischkäsebrötchen

Freundeskreis Hosiana

Advents- und Türkränze, Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Walnüsse, getrocknete Äpfel und Steinpilze, Kräutertees, Artemisiasalbe, Körperöle, Häkeltiere und -laternen, Wollsocken

Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

Quiches, süße Crêpes, Rotwein, Crémant, alkoholfreie Getränke, Gaibeger Frühstücksbrett (Geschenkartikel)

Gänseblümchen

BobbyCar-Parcours, Adventskalender, heiße Würstchen, Kinderpunsch, Pfälzer Glühwein, Plätzchen

Gemeindebücherei Gaiberg

Bücherflohmarkt für Groß und Klein in der Bücherei, Sekt, Wein, Orangensaft, Bionade, Wasser

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0176 45923059

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

25.11.2022 Filmabend zur Bergwanderung, 19.30 Uhr,
 TSV-Clubraum

26.11.2022 37. Gaiberger Weihnachtsmarkt, ab 15.00 Uhr,
 Schulhof

07.12.2022 Adventsfenster, 19.00-21.00 Uhr, SC-Clubhaus,
 SC Gaiberg & Choral Community

09.12.2022 Adventslieder singen für Groß und Klein,
 18.00 Uhr, Ortsmitte, Offene Bühne

19.12.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 - 18.00 Uhr,
 nur mit Termin, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

vorbereitet. Aus Sicherheitsgründen muss der Spielplatz daher komplett gesperrt werden. In der ersten Dezemberwoche beginnt dann der Wiederaufbau, der, je nach Witterung, ein paar Wochen dauern wird. Pünktlich zu Weihnachten sollte der neue Spielplatz dann bereit für kleine Entdecker sein.

Offenland-Biotopkartierung im Rhein-Neckar-Kreis

Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW

In Gaiberg hat im Jahr 2021 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stattgefunden. Die Ergebnisse können ab sofort auf der Internetseite der LUBW über den Daten- und Kartendienst kostenlos abgerufen werden:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

→ **Natur und Landschaft**

→ **Geschützte Biotope bzw. Natura 2000- FFH-Mähwiesen**

Hier sind die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten hinterlegt. Abgrenzungen und Daten können als PDF-Dokumente oder in Form von Shape-Dateien für Geografische Informationssysteme heruntergeladen werden.

Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIONA übertragen.

Durch die Kartierung wurden 2021 alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen ermittelt. Die FFH-Mähwiesen wurden gesondert erfasst.

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden.

Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zugleich um FFH-Lebensraumtypen handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft.

Weitere Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde am Amt für Landwirtschaft und Naturschutz vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (J.Bayer@Rhein-Neckar-Kreis.de).

Wasserablesung 2022

Wichtige Mitteilung für die Jahresverbrauchsabrechnung 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand abzulesen.

Ab 4. November 2022 können Sie Ihre Zählerstände an uns melden.

Von unserem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH erhalten Sie eine Ablesekarte, auf der Sie Ihren Zählerstand, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer für Rückfragen eintragen können.

Für die Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Über das Onlineformular auf unserer Homepage www.gaiberg.de Loggen Sie sich mit Ihrem Buchungszeichen ein und tragen Sie Ihre Werte ein.

Fax/Postweg: Tragen Sie den Zählerstand in den entsprechenden Kartenabschnitt ein und senden die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg an unser Dienstleistungsunternehmen.

QR-Code: Scannen Sie den QR-Code auf der Ablesekarte mit Ihrem Smartphone und tragen Sie die Werte ein.

Sollten Sie im Jahre 2022 eine Änderung an ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Sollte bis spätestens Donnerstag, den 08. Dezember 2022 keine Meldung von Ihnen eingehen, werden wir den Zählerstand nach dem letzten Verbrauch schätzen! Wir bitten um Verständnis, dass zu spät eingehende Zählerstände nicht mehr erfasst werden können!

Haben Sie noch weitere Fragen oder sollten Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich gerne an Frau Kessler, Tel. 06223 9501-22 oder E-Mail: kessler@gaiberg.de wenden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Ihre Gemeinde Gaiberg

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./ 28.	2./16./ 31.	6./20.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
5./19.	12./ 27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



Gemeindebibliothek Gaiberg

„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“
(Charles Dickens)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Auch bei uns in der Bücherei hat die besondere „Jahreszeit“, nämlich die Advents- und Weihnachtszeit, Einzug erhalten. Unsere weihnachtlich geschmückte Bücherei sowie die zahlreichen Weihnachtsbücher laden zum gemütlichen Schmökern und Ausleihen ein. Auch im Flohmarkt steht bereits eine Kiste mit Weihnachtslektüre zum Verkauf für den guten Zweck. Lassen Sie Weinachten in Ihre Herzen einkehren und besuchen Sie uns auch auf dem Weihnachtsmarkt am 26.11.2022 ab 15 Uhr. Dieses Jahr haben wir zusätzlich zu unserem Flohmarkt einen Getränkeausschank. Wir bieten an: Wein (rot/weiß), Sekt, Sekt-Orange, Bionade und Wasser. Wir sind mit unserem Angebot direkt in den Räumlichkeiten und auf dem Hof der Bücherei vertreten.

Veranstaltungen mit der Gemeindebibliothek:

• Am 01.12.2022 ab 18.30 18.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“. Bei einem Getränk und mit Gesang und Lesung wollen wir mit Ihnen die Adventszeit feiern und wünschen uns, dass Sie mit uns feiern.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Ausgänge, um sich über unser Angebot zu informieren. Sascha Nikolajewicz

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Lebendiger Adventskalender

Hier sind nun die endgültigen Termine. (Siehe auch die Plakate im Ort!)

Zwei neue Termine sind hinzugekommen, und es haben sich einige Uhrzeiten geändert!

Sonntag, 27.11., 18 Uhr – Adventskonzert des Würfelchors in der evangelischen Kirche

Donnerstag, 1.12., 18 Uhr - Adventsüberraschung von Schulkindbetreuung und Bücherei in der Bücherei

Mittwoch, 7.12., **19 Uhr** – SC Gaiberg und Choral Community laden zum SC Klubhaus ein

Freitag, 9.12., 18 Uhr – Adventslieder mit Kinderchor und Instrumentalisten/„Offene Bühne“, Ortsmitte

Sonntag, 11.12., 18 Uhr - ökumenisches Hausgebet in der katholischen Kirche

Montag, 12.12., **18.30 Uhr** – der Posaunenchor musiziert an der evangelischen Kirche

Dienstag, 13.12., 18 Uhr – Familien Biermann, Haas und Schulz laden in die Lerchenstr. 3 ein

Donnerstag, 15.12., 18 Uhr – offenes Adventsliederabend (als Abschluss des 1. Gaiberger Frauentreffens)

Samstag, 17.12., 18 Uhr – Familie Müller-Vogel lädt in die Bammentaler Str. 47 ein

Montag, 19.12., 18 Uhr – Leckereien und eine Weihnachtsgeschichte im Kindergarten

Dienstag, 20.12., 18 Uhr – Familie Fuchs und der Freundeskreis Hosi-ana, Tansania e.V. laden an die Scheune in der Ortsmitte ein

Donnerstag, 22.12., **18.30 Uhr** – Weihnachtslieder mit dem Kirchenchor
Alle Gastgeber*innen freuen sich auf ihre Gäste. Wer etwas Leckeres zum Knabbern (Plätzchen, Kuchen, Nüsse o.ä.) beisteuern möchte, darf das gerne tun und – die eigene Tasse nicht vergessen! Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: H. Schulz, 40203.



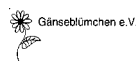
Aktive Gaiberger

Herzliche Einladung

Nach zweijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder der Gaiberger Weihnachtsmarkt statt. Für die Aktiven Gaiberger ist es mittlerweile Tradition geworden, sich mit einem eigenen Stand im Schulhof am Markt zu beteiligen.

Auch in diesem Jahr gibt es bei uns wieder die beliebten **heißen Maronen** und außerdem **leckere Fleischkäsebrötchen**.

Kommen Sie am Samstag, den 26.11.2022 ab 15 Uhr bei den Aktiven Gaiberger vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch! (BS)



Gänseblümchen e.V.

„Nach coronabedingter Weihnachtsmarktpause nimmt das Gänseblümchen dieses Jahr wieder am Gaiberger Weihnachtsmarkt teil. An unserem Stand finden Sie süße Leckereien von Plätzchen und heiße Wurst. Öffnen Sie mit Ihrem Kind ein Türchen unserer beliebten Adventskalender-Tom-

bola und wärmen Sie sich mit Pfälzer Glühwein oder unserem selbst gemachten Kinderpunsch aus frischem Obst auf. Außerdem wartet auch schon auf die Kleinsten ein Fahrzeugs-Parcours. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!"



Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.

Gaiberg-Kalender 2023

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger, wer ein schönes heimisches Weihnachtsgeschenk sucht, kann ein Exemplar des neuen Gaiberg-Kalenders für das Jahr 2023 kaufen!

- A4 für 12,- und A3 für 20,-
- Bestellungen bitte bis zum 30.11. über nkv@email.de oder 9 54 24 89.

Eine schöne Adventszeit.

Der Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.



Foto: KvD



MGV 1890 Gaiberg

Weihnachtsmarkt in Gaiberg am 26.11.2022 ab 15.00 Uhr im Schulhof der Kirchwaldschule

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde/innen des MGV Sängerbundes 1890 Gaiberg e.V., endlich können wir wieder auf dem Gaiberger Weihnachtsmarkt gemeinsam feiern und singen - wir freuen uns sehr darauf. Für Euch/Sie haben wir viel vorbereitet damit wir uns alle auf die Vorweihnachtszeit einstimmen können. An unserem Stand im Schulhof bieten wir für Euer/Ihr leibliches Wohl ein schmackhaftes und herzhaftes Chili con Carne, auch in veganer Ausführung, an. Die Getränkeauswahl ist der Jahreszeit entsprechend und es gibt heiße Schokolade mit und ohne Schuß und Sekt. Für Euren/Ihren musikalischen Genuß singt um 17.30 Uhr unter der Leitung unseres Dirigenten Tobias Volz-Wagner die Choral Community stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Wir würden uns sehr freuen Euch/Sie an unserem Weihnachtsstand und zu unserem Auftritt begrüßen zu dürfen.

Eure Choral Community Sabine Fallner/BS



SC 1950 Gaiberg

Adventsfenster beim SC Gaiberg

Am Mittwoch, den 7. Dezember veranstaltet der SC gemeinsam mit Choral Community ein Adventsfenster mit Glühwein und weihnachtlichem Gesang. Los gehts um 19 Uhr vor dem Clubhaus, Sportplatzstraße 17. Der Vorstand/U.H.

Im November kein Barabend beim SC

Der Barabend beim SC (normalerweise immer am letzten Samstag im Monat) wird im November ausfallen : Wir sehen uns an diesem Tag alle auf dem Weihnachtsmarkt! Der Vorstand/U.H.

Freies Tanzen

Am Montag darf im Clubhaus wieder getanzt werden. Herzliche Einladung! Beginn 19:30 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Der Nikolaus kommt!

Liebe Gaiberger Kinder, auch in diesem Jahr möchte ich euch gerne eine Kleinigkeit an die Haustür bringen. Habt ihr Lust, dass ich und meine Helferlein von der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg am **04.12.2022 ab 16:00 Uhr** bei euch zu Hause vorbeikommen? Dann schreibt eine E-Mail an **Nikolausaktion@gmx.de** oder werft bis zum 28.11.2022 einen Zettel in den Briefkasten am Feuerwehrhaus. Ich freu mich auf euch!

Euer Nikolaus und die Gaiberger Feuerwehr

SAMMLUNG: Weihnachtsgeschenke

für **Obdach / Mittel Lose Menschen**

24.11. - 04.12.2022

Feuerwehrhaus Sonntags 11-13 Uhr

Bäckerei Schneider

Wochenmarkt Gaiberg

24.11. und 01.12.

Beispiele für Geschenkinhalt:
 Leckere und nützliche Kleinigkeiten wie Schokolade, Kekse, Chips, Salami, Instant-Kaffee, Lebkuchen, Nüsse, Dossensuppen / Fertigmahlzeit, Kaffeebecher, Feuerzeug, Taschenlampe, warme Socken, Duschgel, Shampoo, Mütze, Schal

Damit die Geschenke für alle Beschenkten gerecht ausfallen, sollte der Wert eines einzelnen Päckchens nicht mehr als 7,- EUR pro Geschenk betragen
 Ein persönlicher, handschriftlicher Gruß erfreut immer, weil „jemand an mich denkt“!

Fragen? e-mail: aktion@feuerwehr-gaiberg.de

Nach telefonischer Vereinbarung holen wir Ihre Geschenkspende bei Ihnen (kontaktlos vor der Haustür) ab! Tel: 06223 - 46974

Kultur & Kirche Nr. 3: Jauchzet dem Herrn alle Welt

Es war wieder ein eindrucksvolles Konzert in der Evangelischen Peterskirche, zu dem der Ev. Kirchenbauverein Gaiberg in seiner Reihe „Kultur & Kirche“ eingeladen hatte. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, als der neu gegründete Ev. Kinderchor Gaiberg mit seinen fröhlichen Weisen in den Abend einstimmte. ‚Geisterstunde‘, ‚Drachen im Wind‘, ‚Nicht mit mir‘ und ‚Shalala‘ brachten die rund ein Dutzend Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Elke Styppa zu Gehör. Die meisten der Kinder und Eltern blieben auch, als das ‚Ensemble Vocal‘, ein Projektchor unter der Leitung von Ralf Sutter, mit der südkoreanischen Organistin Soo Young Kyoung an der Reihe waren. Es war ein anspruchsvolles Motetten- und Solo-Orgelprogramm, das die Musiker zu Gehör brachten, darunter A-Capella-Werke von Heinrich Schütz, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und, gemeinsam mit der Organistin, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Gabriel Fauré. Ein lang anhaltender Applaus beendete einen festlichen Konzertabend, und die Kollekte zugunsten des Kirchenbauvereins war wieder recht üppig – auch dank einer weiteren großen Spende, die uns anlässlich des Konzertes erreicht hat. Hinzu kamen die Einnahmen aus dem Verkaufsstand, an dem heißer Apfelmost, Sekt, Säfte ausgetrennt sowie Weihnachtsgebäck, Christbaumschmuck und Grußkarten verkauft wurden. Die restlichen Grußkarten – immer fünf Stück mit Umschlag mit verschiedenen Motiven rund um Gaiberg – können in der Peterskirche am Ausgang auch weiterhin zum Preis von 10,- Euro erworben werden. Alle Einnahmen und Erlöse des Ev. Kirchenbauvereins kommen ausschließlich der Sanierung der Ev. Peterskirche und seines Nebengebäudes zugute. Wer den Verein und die Baumaßnahmen finanziell unterstützen möchte, kann das jederzeit mit einer Spende tun:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. | Volksbank Neckartal | IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 | BIC GENODE61NGD

Der Dank für eine rundum gelungene Veranstaltung richtet sich nicht nur an die Musikerinnen und Musiker der Chöre und an der Orgel, sondern an die vielen Helferinnen und Helfer im Ev. Kirchenbauverein, die beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf tätig waren. Es war ein perfektes Teamwork, das Lust auf weitere Veranstaltungen macht.

Martin Boeckh, www.kirchenbauverein-gaiberg.de



Die südkoreanische Organistin überzeugte mit virtuosem Orgelspiel.

Foto: M. Boeckh



Im Vorraum der Kirche wurden Getränke und Weihnachtsgebäck zugunsten des Kirchenbauvereins verkauft.

Foto: S. Nikolajewicz



Der Ev. Kinderchor Gaiberg machte den Anfang des 3. Konzertes von ‚Kultur & Kirche‘.

Foto: M. Mühleisen



Das Ensemble Vocal unter der Leitung von Ralf Sutter begeisterte mit einem anspruchsvollen A-Capella-Programm.

Foto: M. Mühleisen



BUDIG GmbH **Heizung Sanitär Solar**

- Heizungsbau
- Solartechnik und Wärmepumpe
- Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung
- Badsanierung
- Sanitärinstallation

Meckesheim Telefon (06226) 28 37
Bammental Telefon (06223) 41 47
www.budig-heizung.de



Heißmangelstube Sandritter
Inhaberin Petra Keller
Flussgasse 11, Bammental
Telefon 06223 484577

Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag
15 – 18 Uhr